



Jahresabschluss 2024

der

Ortsgemeinde Welschneudorf

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	3
2 Jahresergebnis	5
2.1 Ergebnisrechnung	6
2.1.1 Ertragslage	9
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	10
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge	11
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	12
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	13
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	14
2.1.2 Aufwandslage	15
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	16
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	20
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	20
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	21
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	22
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	23
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge	23
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	23
2.1.3.3 Finanzergebnis	23
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	23
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	24
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen	24
2.2 Finanzrechnung	24
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27
2.3 Rechnungsausgleich	29
3 Gliederung der Teilrechnungen	32
4 Vermögens- und Schuldenlage	41

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis	41
4.2 Anlagevermögen	44
4.3 Umlaufvermögen	44
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	46
4.5 Entwicklung Eigenkapital	46
4.6 Sonderposten	47
4.7 Rückstellungen	47
4.8 Verbindlichkeiten	48
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	48
5 Anhang	49
6 Anlagen	51
6.1 Rechenschaftsbericht	51
6.1.1 Lage der Gemeinde	51
6.1.1.1 Organisation	51
6.1.1.2 Rahmenbedingungen	52
7 Kennzahlen	55
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	55
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf	55
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern	56
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	56
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen	58
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59
7.1.5 Transferaufwendungen	59
7.1.6 Haushaltsergebnis	60
7.2 Kennzahlen zur Bilanz	61
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	61
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur	62
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur	63
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	65
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen	65
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	65
9.2 Entwicklung der Verschuldung	66
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur	67
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	68

10 Risikobericht	71
11 Beteiligungsbericht	72
12 Übersichten	73
12.1 Anlagenübersicht	73
12.2 Forderungsübersicht	75
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	76
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	77

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrundeliegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 169.808,06 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -81.111,38 Euro bzw. um -32,33 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 348.000 Euro um -178.191,94 Euro ab, diese Abweichung entspricht -51,20 Prozent.

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.735.313	1.814.671	1.561.470	1.801.191	1.734.903
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.672.418	1.935.732	1.439.982	1.552.089	1.580.154
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	62.895	-121.060	121.488	249.102	154.749
Finanzergebnis	1.087	529	125	1.817	15.059
Ordentliches Ergebnis	63.983	-120.532	121.613	250.919	169.808
Jahresergebnis	63.983	-120.532	121.613	250.919	169.808

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Der Russland-Ukraine-Konflikt hat ab dem Frühjahr 2022 zu einer großen Verunsicherung auf den Energiemärkten geführt. Hierdurch haben sich die Preise für alle Energieträger (Strom, Gas, Öl sowie Brennholz) für alle Abnahmestellen deutlich erhöht. Für die Wirtschaft, für die privaten Haushalte als auch für die öffentliche Hand bedeutet diese Entwicklung mittelfristig eine erhebliche finanzielle Mehrbelastung. Die Mehrbelastungen auf dem Energiemarkt konnten durch staatliche Maßnahmen des Bundes (z.B. Energiepreiskontrolle) zum Teil eingeschränkt werden, allerdings sind diese unterstützenden Maßnahmen zum 31.12.2023 ausgelaufen. Die Verbandsgemeinde Montabaur sowie ihre Mitgliedsgemeinden hatten hierdurch im Jahr 2024 deutlich höhere Strom- und Gaspreise an die Energieanbieter zu zahlen. Mit einer deutlichen Reduzierung der Stromkosten ist erst wieder ab dem Jahr 2026 zu rechnen, wenn eine neue Ausschreibungsrunde im Sommer 2025 die aktuellen marktüblichen Preise berücksichtigt.

Weiterhin hat sich die allgemeine Inflationsrate im Jahr 2024 erneut um +2,2 % (2023: +5,9 %) erhöht. Die Wirtschaft ist gezwungen, ihre gestiegenen Produktionskosten an den Markt weiterzugeben. Diese preisliche Entwicklung führt zu höheren Lohnforderungen am Arbeitsmarkt, womit gleichzeitig wieder die Lohnkosten in Deutschland steigen und sich somit die Inflationsrate erhöht. Neben den gestiegenen Lohn- und Energiekosten haben die gestiegenen Finanzierungskosten am Kapitalmarkt ebenfalls die konjunkturelle Entwicklung sowie den privaten Konsum stark eingebremst. Dies führt zwangsläufig zu einer geringeren Nachfrage nach Sach- und Dienstleistungen aus dem In- und Ausland. Die deutlich gestiegenen Preise und Finanzierungskosten dämpfen die Konjunktur und haben die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland ins Stocken gebracht. Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) hat sich hierdurch im Vergleich zum Vorjahr erneut um -0,5 % (2023: -0,9 % Neuberechnung Statistisches Bundesamt) reduziert. Der erneute Rückgang des BIP ist ein Zeichen dafür, dass sich die deutsche Wirtschaft in einer schweren Rezession befindet (7. Quartale ohne Wachstum), was zuletzt vor über 20 Jahren der Fall war. Eine kurzfristige Änderung der wirtschaftlichen Situation ist auch für das Jahr 2025 leider nicht zu erwarten. Wie schnell die neue Bundesregierung nach der vorgezogenen Bundestagswahl im Frühjahr 2025 jetzt weitreichende Reformen umsetzt und Gegenmaßnahmen zur Stärkung der weltweiten Wettbewerbsfähigkeit einleitet, bleibt abzuwarten.

Zusätzlich wird die deutsche Wirtschaft durch die neue US-Zollpolitik stark beeinflusst. Die USA ist einer der größten und wichtigsten Handelspartner für Deutschland. Ob und in welcher Höhe die EU-Mitgliedsstaaten mit Einfuhrzöllen in die USA belegt werden, steht aktuell noch nicht endgültig fest. Diese Unsicherheit schlägt sich unweigerlich auch auf die Handels- und Geschäftsbeziehungen aus und bringt erhebliche Risiken auf die wirtschaftliche Entwicklung mit sich.

Darüber hinaus befinden sich die kommunalen Finanzen in RLP selbst nach der Reform des LFAG im Jahr 2023 weiterhin in einer strukturellen Schieflage. Inflation, hohe Tarifaufschläge, höhere Betriebskosten und gestiegene Sozialausgaben treiben die kommunalen Haushalte immer weiter ins Minus. Gleichzeitig stagnieren aktuell die Einnahmen infolge der schwachen Konjunktur. Die Verbandsgemeinde Montabaur ist von der allgemeinen Rezession ebenfalls betroffen. Die Steuereinnahmen der Mitgliedsgemeinden und somit auch gleichzeitig die Umlagegrundlage der Verbandsgemeinde haben sich im Vergleich zum Vorjahr erneut um -1,30 % (2023: -1,49 %) reduziert. Gleichzeitig erhöhen sich die laufenden Aufwendungen immer weiter, auch bedingt durch Aufgabenübertragungen durch Bund und Land. Hierdurch reduzieren sich die finanziellen Spielräume.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.037.934,36	1.059.679,00	1.094.539,81	34.860,81	3,29
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	201.254,00	203.264,00	187.731,00	-15.533,00	-7,64
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	161.242,00	106.870,00	106.466,83	-403,17	-0,38
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	151.976,66	91.249,00	127.295,60	36.046,60	39,50
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.979,25	30.300,00	29.874,55	-425,45	-1,40
E7 - Sonstige laufende Erträge	218.804,53	554.638,00	188.995,25	-365.642,75	-65,92
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.801.190,80	2.046.000,00	1.734.903,04	-311.096,96	-15,21
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	93.630,70	79.460,00	95.701,87	16.241,87	20,44
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	343.350,62	467.430,00	318.623,47	-148.806,53	-31,84
E11 - Abschreibungen	234.505,50	234.000,00	237.053,82	3.053,82	1,31
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	811.977,71	887.481,00	884.112,38	-3.368,62	-0,38
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	68.624,03	40.629,00	44.662,23	4.033,23	9,93
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.552.088,56	1.709.000,00	1.580.153,77	-128.846,23	-7,54
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	249.102,24	337.000,00	154.749,27	-182.250,73	-54,08
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.050,90	11.500,00	15.117,01	3.617,01	31,45
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	233,70	500,00	58,22	-441,78	-88,36
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	1.817,20	11.000,00	15.058,79	4.058,79	36,90
E20 - Ordentliches Ergebnis	250.919,44	348.000,00	169.808,06	-178.191,94	-51,20
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	250.919,44	348.000,00	169.808,06	-178.191,94	-51,20

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 154.749,27 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -94.352,97 Euro bzw. um -37,88 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 337.000 Euro um -182.250,73 Euro ab, diese Abweichung entspricht -54,08 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 169.808,06 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -81.111,38 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

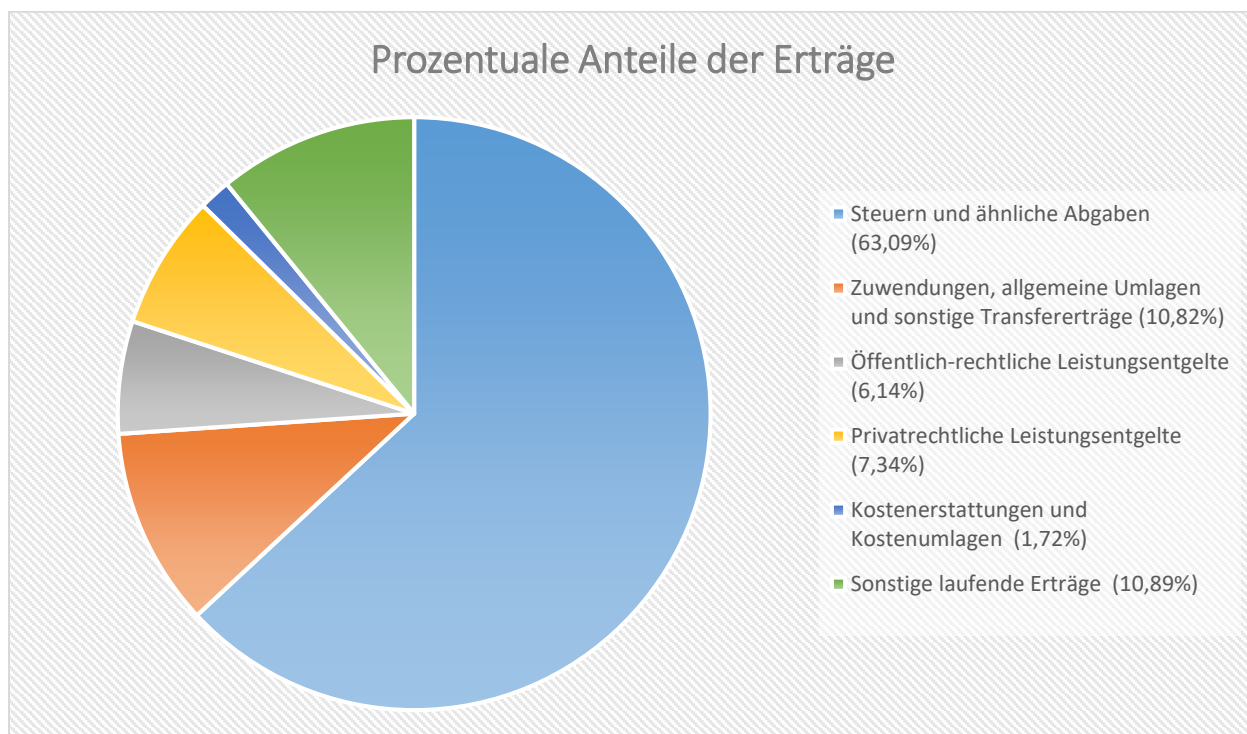
Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 169.808,06 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt somit - 81.111,38 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 348.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -178.191,94 Euro.

2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.750.020,05 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -53.221,65 Euro bzw. um -2,95 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.057.500 Euro um -307.479,95 Euro ab, diese Abweichung entspricht -14,94 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.037.934,36	1.059.679,00	1.094.539,81	34.860,81	3,29
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	201.254,00	203.264,00	187.731,00	-15.533,00	-7,64
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	161.242,00	106.870,00	106.466,83	-403,17	-0,38
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	151.976,66	91.249,00	127.295,60	36.046,60	39,50
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.979,25	30.300,00	29.874,55	-425,45	-1,40
E7 - Sonstige laufende Erträge	218.804,53	554.638,00	188.995,25	-365.642,75	-65,92
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.801.190,80	2.046.000,00	1.734.903,04	-311.096,96	-15,21
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	2.050,90	11.500,00	15.117,01	3.617,01	31,45
Gesamtertrag	1.803.241,70	2.057.500,00	1.750.020,05	-307.479,95	-14,94



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

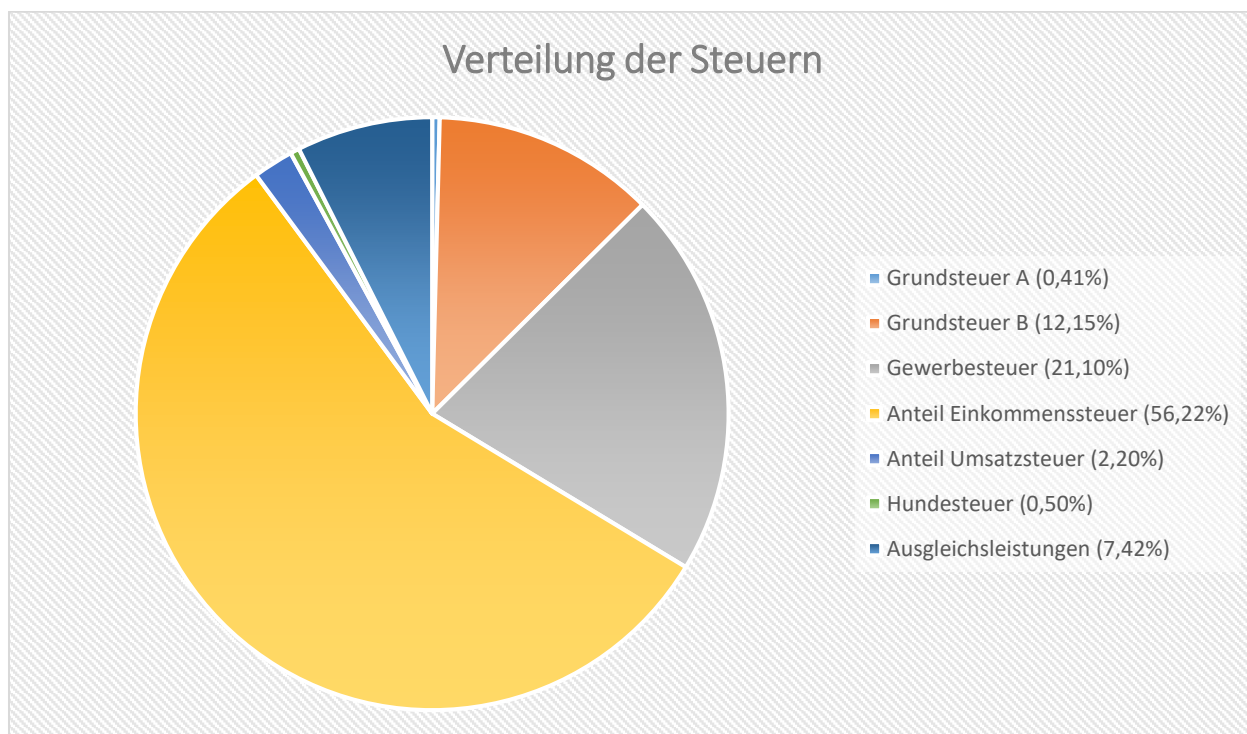
Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.734.903,04 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -66.287,76 Euro bzw. um -3,68 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.046.000 Euro um -311.096,96 Euro ab, diese Abweichung entspricht -15,21 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Haupteintragsquelle der Ortsgemeinde Welschneudorf dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und den Ausgleichsleistungen nach § 28. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.094.539,81 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 56.605,45 Euro bzw. um 5,45 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.059.679 Euro um 34.860,81 Euro ab, diese Abweichung entspricht 3,29 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Grundsteuer A	4.444,41	4.400,00	4.459,92	59,92	1,36
Grundsteuer B	132.098,12	132.000,00	132.983,89	983,89	0,75
Gewerbesteuer	201.729,55	200.000,00	230.982,52	30.982,52	15,49
Anteil Einkommenssteuer	602.494,98	627.637,00	615.343,20	-12.293,80	-1,96
Anteil Umsatzsteuer	25.174,82	24.221,00	24.105,92	-115,08	-0,48
Hundesteuer	5.343,00	5.600,00	5.426,00	-174,00	-3,11
Ausgleichsleistungen	66.649,48	65.821,00	81.238,36	15.417,36	23,42
Summe	1.037.934,36	1.059.679,00	1.094.539,81	34.860,81	3,29

2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten (34.403,- Euro) und Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Naturpark Nassau (5.447,- Euro) zusammen. Aufgrund der niedrigen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Welschneudorf Schlüsselzuweisung A des Landes in Höhe von 79.749,- Euro. Im Rahmen der Fortentwicklung des Finanzausgleichs, erhalten Ortsgemeinden seit dem 01.01.2023, für in der Ortsgemeinde lebende Kinder im kinderfähigen Alter, Schlüsselzuweisung B. Diese beliefen sich auf 26.567,- Euro. Aufgrund der Extremwetterschäden im Forst kamen durch die Zentralstelle der Forstverwaltung 41.565,- Euro als Zuweisung zustande.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 187.731,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -13.523 Euro bzw. um -6,72 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 203.264 Euro um -15.533 Euro ab, diese Abweichung entspricht -7,64 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Schlüsselzuweisungen	98.872,00	106.344,00	106.316,00	-28,00	-0,03
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	67.978,00	61.790,00	47.012,00	-14.778,00	-23,92
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	34.404,00	35.130,00	34.403,00	-727,00	-2,07
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	201.254,00	203.264,00	187.731,00	-15.533,00	-7,64

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Nutzung Kurfürstenhalle (950,- Euro) und Entgelte für Bestattungen (3.835,83 Euro)) abgebildet. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Erschließungs- und Ausbaubeiträgen (101.681,- Euro) zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 106.466,83 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -54.775,17 Euro bzw. um -33,97 Prozent. Dieses Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 106.870 Euro um -403,17 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,38 Prozent.

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	8.960,00	3.000,00	4.785,83	1.785,83	59,53
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	101.682,00	101.690,00	101.681,00	-9,00	-0,01
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	50.600,00	2.180,00	0,00	-2.180,00	-100,00
Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	161.242,00	106.870,00	106.466,83	-403,17	-0,38

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse (107.106,57 Euro) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung (20.189,03 Euro); hierunter fallen mit 10.261,79 Euro die Erträge der Jagdpacht an.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 127.295,60 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -24.681,06 Euro bzw. um -16,24 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 91.249 Euro um 36.046,60 Euro ab, diese Abweichung entspricht 39,50 Prozent.

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	133.983,18	74.249,00	107.106,57	32.857,57	44,25
Mieten und Pachten	17.993,48	17.000,00	20.189,03	3.189,03	18,76
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	151.976,66	91.249,00	127.295,60	36.046,60	39,50

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu ist beispielsweise die Kostenerstattung in Höhe von 5.497,- Euro von der Verbandsgemeinde für Ortsgemeinden ohne VG-eigene Hallen zu nennen. Ebenfalls enthalten sind die Erstattungen der Verbandsgemeinde für die Kurfürstehalle in Höhe von 20.030,33 für das Jahr 2023. Weitere kleine Einnahmen runden diesen Bereich ab.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 29.874,55 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -104,70 Euro bzw. um -0,35 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 30.300 Euro um -425,45 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,40 Prozent.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich die Erträge aus Konzessionsabgaben (25.249,93 Euro) und Versicherungserstattungen (345,84 Euro) im Bereich der kommunalen Forstwirtschaft wieder. Zudem konnten 162.612,53 Euro durch die Veräußerung von Grundstücken generiert werden. Weitere kleinere Einnahmen runden diesen Bereich ab.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 188.995,25 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -29.809,28 Euro bzw. um -13,62 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 554.638 Euro um -365.642,75 Euro ab, diese Abweichung entspricht -65,92 Prozent.

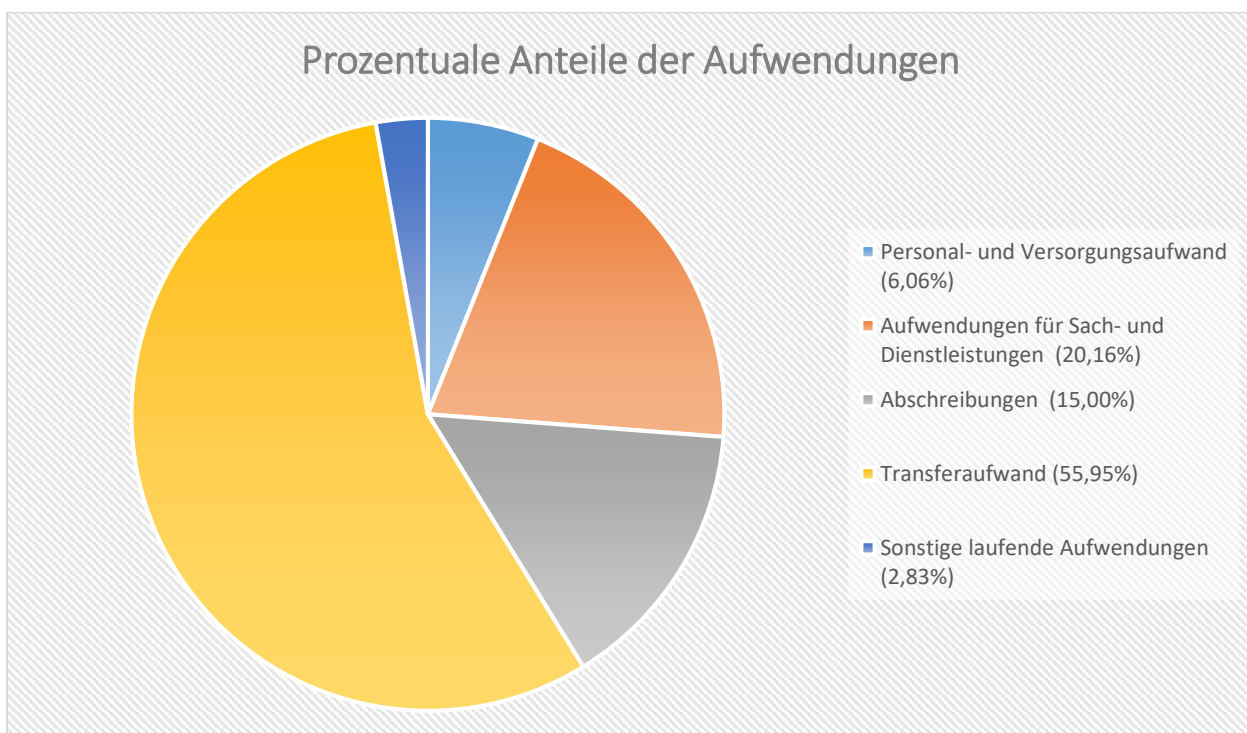
	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögens- gegenständen	159.333,61	529.000,00	162.612,53	-366.387,47	-69,26
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	25.470,92	25.638,00	26.382,72	744,72	2,90
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	34.000,00	--	--	--	--
Summe Sonstige laufende Erträge	218.804,53	554.638,00	188.995,25	-365.642,75	-65,92

2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.580.211,99 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 27.889,73 Euro bzw. um 1,80 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.709.500 Euro um -129.288,01 Euro ab, diese Abweichung entspricht -7,56 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	93.630,70	79.460,00	95.701,87	16.241,87	20,44
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	343.350,62	467.430,00	318.623,47	-148.806,53	-31,84
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	234.505,50	234.000,00	237.053,82	3.053,82	1,31
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	811.977,71	887.481,00	884.112,38	-3.368,62	-0,38
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	68.624,03	40.629,00	44.662,23	4.033,23	9,93
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.552.088,56	1.709.000,00	1.580.153,77	-128.846,23	-7,54
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	233,70	500,00	58,22	-441,78	-88,36
Gesamtaufwendungen	1.552.322,26	1.709.500,00	1.580.211,99	-129.288,01	-7,56



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.580.153,77 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 28.065,21 Euro bzw. um 1,81 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.709.000 Euro um -128.846,23 Euro ab, diese Abweichung entspricht -7,54 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	11.758,50	13.490,00	12.705,00	-785,00	-5,82
Dienstbezüge und dergleichen	45.882,92	48.450,00	48.678,88	228,88	0,47
Beiträge zu Versorgungskassen	2.753,38	3.570,00	3.129,29	-440,71	-12,34
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	9.560,72	10.790,00	10.751,95	-38,05	-0,35
Zuführung zu Rückstellungen	20.710,80	0,00	17.031,28	17.031,28	--
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	120,38	130,00	129,47	-0,53	-0,41
Versorgungsaufwendungen	2.844,00	3.030,00	3.276,00	246,00	8,12
Summe	93.630,70	79.460,00	95.701,87	16.241,87	20,44

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 95.701,87 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.071,17 Euro bzw. um 2,21 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 79.460 Euro um 16.241,87 Euro ab, diese Abweichung entspricht 20,44 Prozent.

Ursächlich für die erhöhten Aufwendungen sind die nicht eingeplanten Ehrensold- und Urlaubsrückstellungen in Höhe von insgesamt 17.031,28 Euro.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 318.623,47 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -24.727,15 Euro bzw. um -7,20 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 467.430 Euro um -148.806,53 Euro ab, diese Abweichung entspricht demnach -31,84 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	70.906,59	98.050,00	63.045,92	-35.004,08	-35,70
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	67.048,65	105.000,00	58.858,49	-46.141,51	-43,94
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	20.911,00	27.000,00	26.602,56	-397,44	-1,47
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	29.195,01	56.000,00	12.671,11	-43.328,89	-77,37
Fahrzeugunterhaltung	7.058,33	9.000,00	11.731,29	2.731,29	30,35
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	5.717,54	6.000,00	6.348,68	348,68	5,81
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.318,72	3.350,00	2.576,56	-773,44	-23,09
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	4.534,92	6.750,00	7.615,98	865,98	12,83
Kostenerstattungen	36.591,95	41.220,00	44.820,44	3.600,44	8,73
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.067,91	115.060,00	84.352,44	-30.707,56	-26,69
Summe	343.350,62	467.430,00	318.623,47	-148.806,53	-31,84

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Strom	37.634,95	37.850,00	14.945,94	-22.904,06	-60,51
Gas	23.775,79	48.000,00	38.172,72	-9.827,28	-20,47
Wasser / Abwasser	6.808,57	9.550,00	7.663,32	-1.886,68	-19,76
Abfallbeseitigung	2.687,28	2.650,00	2.263,94	-386,06	-14,57

Im Bereich Energie, Ver- und Entsorgungsaufwand wurden gegenüber den Planansätzen deutlich weniger Mittel benötigt. Die aufgrund der Energiekrise vorsorglich erhöhten Planansätze im Bereich Strom und Gas mussten nicht in Anspruch genommen werden. Hier kam es zu deutlichen Einsparungen.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude kam es gegenüber den Planansätzen zu Einsparungen in Höhe von 46.141,51 Euro. Nicht oder nur teilweise durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich Kindertagesstätte (-8.606,40 Euro), kommunale Sportstätten (-4.289,51 Euro) sowie beim öffentlichen Grün (-5.455,37 Euro) sorgen für die Abweichungen zum Ansatz. Ebenfalls wurde die vorgesehene Restaurierung der Schutzhütte in Höhe von 20.000,- Euro nicht durchgeführt. Einsparungen gab es ebenso in den Bereichen der sonstigen Erholungseinrichtungen (-5.636,22 Euro) und dem Friedhofswesen (-3.464,52 Euro). Weitere kleinere Einsparungen runden diesen Bereich ab.

Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

In diesem Bereich wird der Anteil zur Straßenoberflächenentwässerung mit 26.602,56 Euro abgebildet.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan veranschlagte jährliche Pauschalansatz in Höhe von 10.000,- Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung lediglich in Höhe von 6.184,39 Euro in Anspruch genommen.

Der jährliche Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 30.000,- Euro wurde nur in Höhe von 3.286,98 Euro verausgabt. Die geplanten Mittel zur Straßenreinigung und Winterdienst (6.000,-Euro) wurden in Höhe von 2.897,41 Euro in Anspruch genommen.

Die Mittel zur Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege in Höhe von 10.000,- Euro wurden nicht benötigt.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 11.731,29 Euro aufgewendet und somit 2.731,29 Euro mehr als im Planjahr kalkuliert. Ursächlich dafür sind Mehraufwendungen im Bereich der Wartungs- und Instandsetzungskosten in Höhe von 6.418,51 Euro (+3.918,51 Euro). Einsparungen bei den Betriebs- und Schmierstoffen sowie Reifen runden diesen Bereich ab.

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Der Planansatz von 6.000,- Euro wurde geringfügig um 348,68 Euro überschritten. Ursächlich hierfür sind die erhöhten Aufwendungen im Bereich der Kurfürstenhalle.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 2.576,56 Euro um 773,44 Euro unter den Planansätzen.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Das Ergebnis liegt mit 7.615,98 Euro über dem Planansatz von 6.750,- Euro. Mehraufwendungen gab es insbesondere in dem Bereich der Kurfürstenhalle (+2.349,43 Euro).

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 43.923,20 Euro um 2.703,20 Euro geringfügig über den kalkulierten Planzahlen. Die Erstattungen setzten sich aus der Sonderumlage Forst (10.949,18) und den Aufwendungen zur Erstattung der Waldarbeiterlöhne (32.080,70 Euro) sowie der Abrechnung der Nebenkosten der Mietwohnung in der „Arzbacher Straße“ (893,32 Euro) zusammen.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 84.352,44 Euro um 30.707,56 Euro unter den kalkulierten Planansätzen. Zu den größten Einsparungen kam es vor allem in den Bereichen Verwaltungssteuerung (-5.594,85 Euro), öffentliches Grün (-4.837,10 Euro), Gewässerunterhaltung (-12.518,85 Euro) und Dorfgemeinschaftshäuser (-4.216,78 Euro).

Aufwendungen für Holzrückearbeiten im Forst wurden um 2.418,89 Euro unterschritten.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 237.053,82 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.548,32 Euro bzw. um 1,09 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 234.000 Euro um 3.053,82 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,31 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	21.999,00	21.280,00	22.594,00	1.314,00	6,17
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.542,00	7.550,00	7.542,00	-8,00	-0,11
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	54.253,00	54.280,00	55.265,07	985,07	1,81
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	129.507,00	129.520,00	129.907,00	387,00	0,30
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	64,00	70,00	64,00	-6,00	-8,57
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	21.140,50	20.490,00	21.681,75	1.191,75	5,82
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	810,00	0,00	-810,00	-100,00
Summe	234.505,50	234.000,00	237.053,82	3.053,82	1,31

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

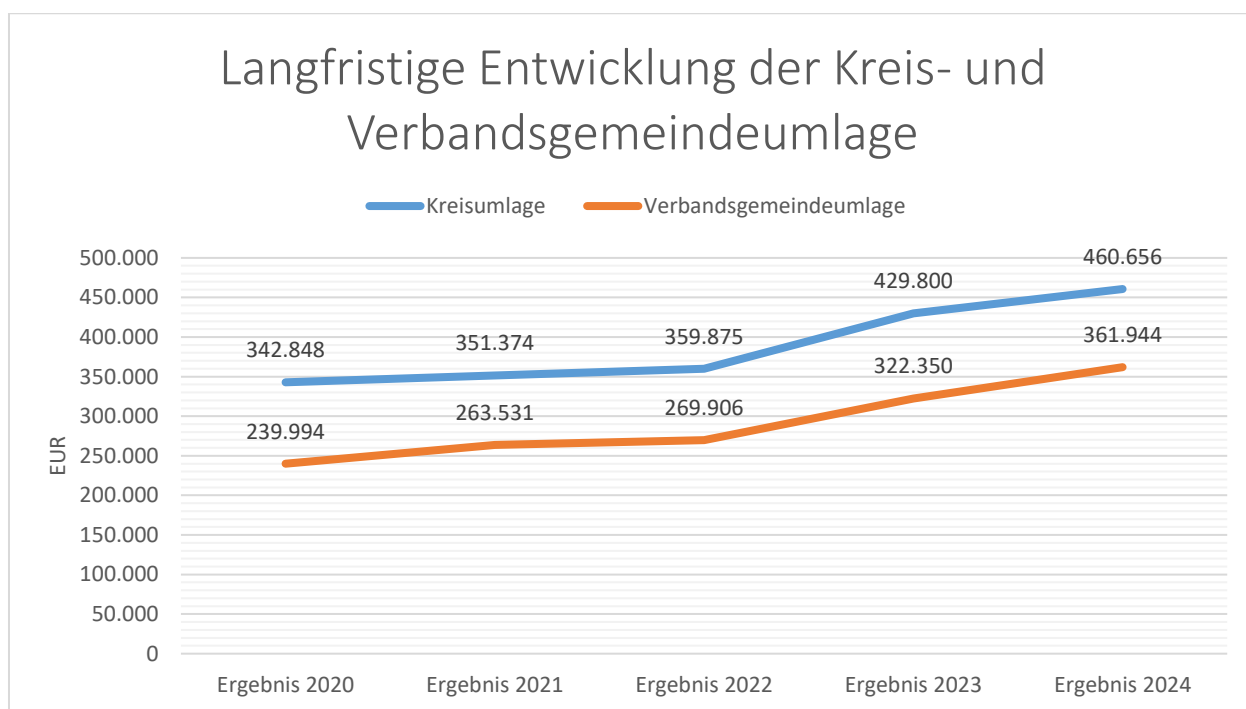
In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	42.965,73	47.167,00	39.625,49	-7.541,51	-15,99
Gewerbesteuerumlage	16.861,98	17.614,00	21.886,89	4.272,89	24,26
Allgemeine Umlagen	752.150,00	822.700,00	822.600,00	-100,00	-0,01
davon Kreisumlage	429.800,00	460.712,00	460.656,00	-56,00	-0,01
davon Umlagen an Gemeindeverbände	322.350,00	361.988,00	361.944,00	-44,00	-0,01
Summe	811.977,71	887.481,00	884.112,38	-3.368,62	-0,38

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 884.112,38 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 72.134,67 Euro bzw. um 8,88 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 887.481 Euro um -3.368,62 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,38 Prozent.

Aufgrund der erhöhten Gewerbesteuereinnahmen ist eine höhere Gewerbesteuerumlage zu zahlen (+4.272,89 Euro). Die Kreis- und Verbandsgemeindeumlagen lagen geringfügig unter den Planansätzen.

Die Zuweisungen und Zuschüsse zur Erstattung der Personal- und Sachkosten in der Kindertagesstätte lagen mit 39.625,49 Euro unter dem Ansatz von 45.360,- Euro. Zuschüsse an Vereine und Gruppierungen wurden in Höhe von 807,- Euro aufgewendet.



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 44.662,23 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -23.961,80 Euro bzw. um -34,92 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 40.629 Euro um 4.033,23 Euro ab, diese Abweichung entspricht 9,93 Prozent.

Den größten Einzelposten stellen dabei die Geschäftsaufwendungen mit 20.577,21 Euro dar. Aufgrund einer zahlungsneutralen Einzelwertberichtigung in den Bereichen kommunaler Forstwirtschaft (1.728,- Euro) und Dorfgemeinschaftshäuser (6.188,39 Euro) kommt es zu den erhöhten Aufwendungen.

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.285,72	2.150,00	363,09	-1.786,91	-83,11
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.392,30	3.000,00	110,70	-2.889,30	-96,31
Geschäftsaufwendungen	27.314,66	17.220,00	20.577,21	3.357,21	19,50
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	8.051,89	8.700,00	8.162,62	-537,38	-6,18
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen	20.705,00	0,00	7.916,39	7.916,39	--
Sonstige Steueraufwendungen	3.284,94	3.721,00	3.284,94	-436,06	-11,72
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	6.589,52	5.838,00	4.247,28	-1.590,72	-27,25
Sonstige laufende Aufwendungen	68.624,03	40.629,00	44.662,23	4.033,23	9,93

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 15.117,01 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 13.066,11 Euro bzw. um 637,09 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 11.500 Euro um 3.617,01 Euro ab, diese Abweichung entspricht 31,45 Prozent.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 58,22 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -175,48 Euro bzw. um -75,09 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 500 Euro um -441,78 Euro ab, diese Abweichung entspricht -88,36 Prozent.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 15.058,79 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 13.241,59 Euro bzw. um 728,68 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 11.000 Euro um 4.058,79 Euro ab, diese Abweichung entspricht 36,90 Prozent

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2024 ergaben sich erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 21.304,17,- Euro. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind mit 1.711,56 Euro auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
5431	Gewerbesteuerumlage	17.614,00	21.886,89	4.272,89
50	Rückstellungen	0,00	17.031,28	17.031,28
Summe der erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		17.614,00	38.918,17	21.304,17
DK 880	Personalaufwendungen	78.960,00	79.265,59	305,59
53	Abschreibungen	233.910,00	235.315,97	1.405,97
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		312.870,00	314.581,56	1.711,56

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,28 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuschüsse: Tierheim: 0 Euro; FFW Welschneudorf (Unterhaltung MTW): 0 Euro; DRK Kreisverband Westerwald: 0 Euro	0,00 €
11100	Beiträge: Förderverein "Keks": 0 Euro; Förderverein "Lasst die Kirche im Dorf e.V.": 0 Euro; Westerwald Gäste Service e. V.; 103,00 Euro	103,00 €
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	373,07 €
28100	Zuschüsse (FFW Welschneudorf: 0 Euro)	0,00 €
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumpflege	3.874,21 €
	Zusammen	4.350,28 €

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.028.054,16	1.059.679,00	1.086.632,72	26.953,72	2,54
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	161.712,00	168.134,00	153.658,00	-14.476,00	-8,61
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.488,00	3.000,00	5.501,83	2.501,83	83,39
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	149.392,07	91.249,00	123.866,80	32.617,80	35,75
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.997,38	30.300,00	8.692,18	-21.607,82	-71,31
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	25.470,92	554.638,00	26.172,72	-528.465,28	-95,28
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.412.114,53	1.907.000,00	1.404.524,25	-502.475,75	-26,35
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	73.253,90	79.460,00	78.418,59	-1.041,41	-1,31
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	386.668,84	467.430,00	281.048,49	-186.381,51	-39,87
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	774.156,02	887.481,00	918.570,20	31.089,20	3,50
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	50.812,23	40.629,00	37.477,60	-3.151,40	-7,76
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.284.890,99	1.475.000,00	1.315.514,88	-159.485,12	-10,81
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	127.223,54	432.000,00	89.009,37	-342.990,63	-79,40
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.642,90	11.500,00	14.735,01	3.235,01	28,13
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	233,70	500,00	58,22	-441,78	-88,36
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	1.409,20	11.000,00	14.676,79	3.676,79	33,43
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	128.632,74	443.000,00	103.686,16	-339.313,84	-76,59
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	--
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	128.632,74	443.000,00	103.686,16	-339.313,84	-76,59
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.243,55	67.000,00	0,00	-67.000,00	-100,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	406.292,66	103.000,00	751,00	-102.249,00	-99,27
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	4.500,00	135.000,00	473.260,39	338.260,39	250,56
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	412.036,21	305.000,00	474.011,39	169.011,39	55,41
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	9.200,00	191.500,00	151.350,00	-40.150,00	-20,97
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	357.752,08	486.500,00	217.773,90	-268.726,10	-55,24
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	214.967,23	5.000,00	24.752,50	19.752,50	395,05
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	581.919,31	683.000,00	393.876,40	-289.123,60	-42,33
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-169.883,10	-378.000,00	80.134,99	458.134,99	121,20

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

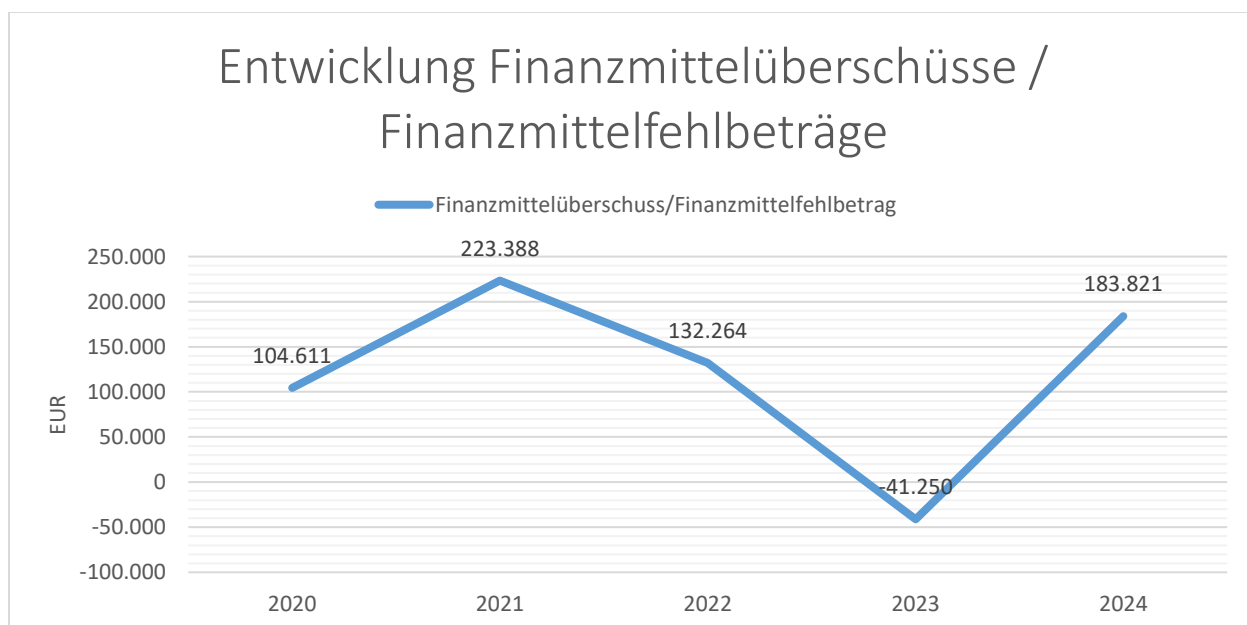
	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	-41.250,36	65.000,00	183.821,15	118.821,15	182,80
F38 - Veränderung der Forderungen gegen- über der VG im Rahmen der Einheitskasse	41.571,27	-65.000,00	-183.500,24	-118.500,24	-182,31
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	41.571,27	-65.000,00	-183.500,24	-118.500,24	-182,31
F41 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	-320,91	0,00	-320,91	-320,91	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	41.250,36	-65.000,00	-183.821,15	-118.821,15	-182,80
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	128.632,74	443.000,00	103.686,16	-339.313,84	-76,59

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 474.011,39 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um 61.975,18 Euro bzw. um 15,04 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 305.000 Euro um 169.011,39 Euro ab, diese Abweichung entspricht 55,41 Prozent.

Die Einzahlungen resultieren aus Grundstücksverkäufen des Neubaugebiets "Im Dielkopfeld" (473.260,39 Euro) und Grabnutzungsentgelten (751,- Euro).

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 393.876,40 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um -188.042,91 Euro bzw. um -32,31 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 683.000 Euro um -289.123,60 Euro ab, diese Abweichung entspricht -42,33 Prozent. Ursächlich sind nicht umgesetzte bzw. geschobene Maßnahmen wie z.B.: Anbau/Umbau Kita; Neubaugebiet und Sanierung Rathaus.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 151.350,- Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 217.773,90 Euro
- Sonstige Investitionsauszahlungen; 24.752,50 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11100	Verwaltungssteuerung	15,0	2,6	12,4
11420	Liegenschaften	5,0	0,0	5,0
11430	Bauhof	25,0	8,2	16,8
36520	Kindertagesstätten	0,0	7,3	-7,3
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	15,0	0,0	15,0
42410	Kommunale Sportstätten	50,0	0,0	50,0
51130	Dorferneuerung	21,5	6,4	15,1
54100	Gemeindestraßen	477,0	349,6	127,4
55210	Gewässerunterhaltung	50,0	14,2	35,8
55510	Kommunale Forstwirtschaft	6,5	5,6	0,9
57312	Dorfgemeinschaftshäuser	18,0	0,0	18,0
	Zusammen	683,0	393,9	289,1

Im Bereich des Bauhofs wurden für Schneeketten und eine Greifschaufel 5.410,16 Euro ausgezahlt. Hinzu kommen 1.000,- für einen Absetzcontainer und 1.800,- Euro für einen Rasenmähtaktor.

Für die Einrichtung eines Notfalltreffpunkts wurden 2.639,78 Euro verausgabt.

In die Erweiterung des Kindergartens sind 7.252,04 Euro investiert worden.

Hinzu kommen im Rahmen der Dorferneuerung Zuschüsse in Höhe von 6.350,- Euro.

Für Ausgleichsmaßnahmen wurden 8.578,58 Euro verausgabt. In die Erschließung NBG "Im Dielkopffeld" wurden insgesamt 341.045,07 Euro investiert.

Für die Maßnahme "Herstellung Wasserabfanggraben" wurden 14.243,96 Euro gezahlt.

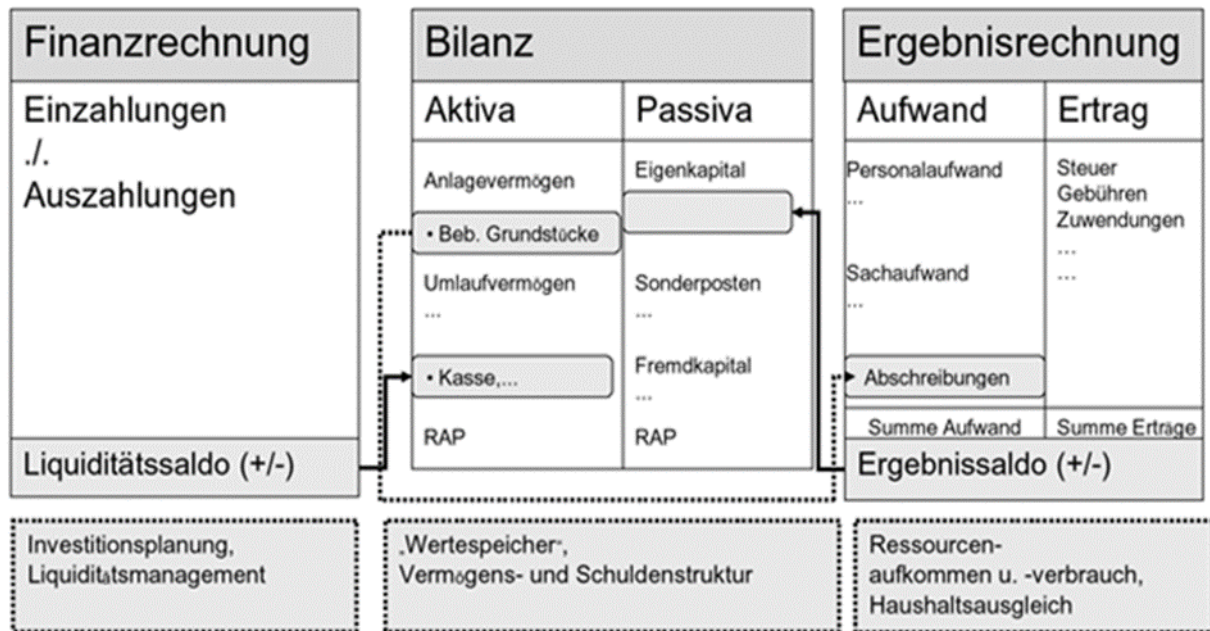
Der Finanzierungsanteil für ein Forstfahrzeug belief sich auf 5.556,81 Euro.

Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2024 ergaben sich keine erheblichen über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen sind ebenfalls keine auszuweisen.

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten und den Mindest-Rückführungsbetrag nach § 105 Abs. 4 Satz 2 GemO zu decken, soweit die Auszahlungen zur Tilgung nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2019	-10.165,46
2	festgestelltes Jahresergebnis	2020	62.982,68
3	festgestelltes Jahresergebnis	2021	-120.531,87
4	festgestelltes Jahresergebnis	2022	121.613,04
5	festgestelltes Jahresergebnis	2023	250.919,44
6	Zwischensumme		304.817,83
7	Jahresergebnis	2024	169.808,06
8	Gesamtsumme		474.625,89

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2024 schließt mit einem Überschuss von 169.808,06 Euro ab.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außer- ordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung (ohne Umschuldungen)	
			in €		
1	festgestelltes Jahresergebnis	2019	73.107,90	0,00	73.107,90
2	festgestelltes Jahresergebnis	2020	143.833,14	0,00	143.833,14
3	festgestelltes Jahresergebnis	2021	235.986,22	0,00	235.986,22
4	festgestelltes Jahresergebnis	2022	277.671,06	0,00	277.671,06
5	festgestelltes Jahresergebnis	2023	128.632,74	0,00	128.632,74
6	Zwischensumme				859.231,06
7	Jahresergebnis	2024	103.686,16	0,00	103.686,16
8	Gesamtsumme				962.917,22

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 103.686,16 Euro. Unter Berücksichtigung der fünf Vorjahresergebnisse kann insgesamt ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 962.917,22 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Betrachtet man die Ergebnisrechnung, so sind die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich gegeben.

Die Finanzrechnung erfüllt die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich ebenfalls.

Die Jahresrechnung 2024 der Ortsgemeinde Welschneudorf ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2024 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 23.364,66 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	430,00	5.140,00	430,00	-4.710,00	-91,63
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.892,87	10.000,00	9.927,24	-72,76	-0,73
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	917,42	1.300,00	833,51	-466,49	-35,88
E7 - Sonstige laufende Erträge	30,00	888,00	0,00	-888,00	-100,00
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	11.270,29	17.328,00	11.190,75	-6.137,25	-35,42
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	93.630,70	79.460,00	95.701,87	16.241,87	20,44
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.437,22	34.100,00	29.380,03	-4.719,97	-13,84
E11 - Abschreibungen	15.161,25	16.110,00	15.739,94	-370,06	-2,30
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	807,00	807,00	0,00	-807,00	-100,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	15.251,90	16.391,00	12.142,56	-4.248,44	-25,92
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	144.288,07	146.868,00	152.964,40	6.096,40	4,15
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-133.017,78	-129.540,00	-141.773,65	-12.233,65	-9,44
E20 - Ordentliches Ergebnis	-133.017,78	-129.540,00	-141.773,65	-12.233,65	-9,44
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	52.550,73	44.000,00	18.826,96	-25.173,04	-57,21
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-80.467,05	-85.540,00	-122.946,69	-37.406,69	-43,73

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-34.246,13	-34.840,00	-32.899,74	1.940,26	5,57
11140 - Gremien	-1.026,18	-1.500,00	-3.170,23	-1.670,23	-111,35
11420 - Liegenschaften	5.539,55	5.350,00	3.298,71	-2.051,29	-38,34
11430 - Bauhof	-103.285,02	-98.550,00	-109.002,39	-10.452,39	-10,61
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-133.017,78	-129.540,00	-141.773,65	-12.233,65	-9,44

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	4.000,00	0,00	-4.000,00	-100,00
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.523,87	10.000,00	10.296,24	296,24	2,96
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	917,42	1.300,00	833,51	-466,49	-35,88
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	30,00	888,00	0,00	-888,00	-100,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	10.471,29	16.188,00	11.129,75	-5.058,25	-31,25
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	73.253,90	79.460,00	78.418,59	-1.041,41	-1,31
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.651,87	34.100,00	24.920,15	-9.179,85	-26,92
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	807,00	807,00	807,00	0,00	0,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	15.080,67	16.391,00	12.797,78	-3.593,22	-21,92
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	111.793,44	130.758,00	116.943,52	-13.814,48	-10,56
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-101.322,15	-114.570,00	-105.813,77	8.756,23	7,64
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-101.322,15	-114.570,00	-105.813,77	8.756,23	7,64
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.550,73	44.000,00	18.826,96	-25.173,04	-57,21
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-48.771,42	-70.570,00	-86.986,81	-16.416,81	-23,26
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.324,25	45.000,00	10.849,94	-34.150,06	-75,89
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.324,25	45.000,00	10.849,94	-34.150,06	-75,89
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.324,25	-45.000,00	-10.849,94	34.150,06	75,89
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel-fehlbetrag	-54.095,67	-115.570,00	-97.836,75	17.733,25	15,34
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-48.771,42	-70.570,00	-86.986,81	-16.416,81	-23,26
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbe- trag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.717,00	12.730,00	12.717,00	-13,00	-0,10
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.423,55	4.000,00	1.152,04	-2.847,96	-71,20
E7 - Sonstige laufende Erträge	--	0,00	210,00	210,00	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	14.140,55	16.730,00	14.079,04	-2.650,96	-15,85
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.037,19	60.050,00	43.921,04	-16.128,96	-26,86
E11 - Abschreibungen	34.655,00	34.190,00	35.159,07	969,07	2,83
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	42.158,73	46.360,00	39.625,49	-6.734,51	-14,53
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.125,55	4.100,00	3.874,21	-225,79	-5,51
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	120.976,47	144.700,00	122.579,81	-22.120,19	-15,29
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-106.835,92	-127.970,00	-108.500,77	19.469,23	15,21
E20 - Ordentliches Ergebnis	-106.835,92	-127.970,00	-108.500,77	19.469,23	15,21
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-14.940,57	-12.500,00	-3.802,95	8.697,05	69,58
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-121.776,49	-140.470,00	-112.303,72	28.166,28	20,05

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
27200 - Büchereien, Bibliotheken	-179,08	-700,00	-211,48	488,52	69,79
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-5.595,48	-5.000,00	-3.664,21	1.335,79	26,72
36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	-19.386,74	-28.040,00	-19.327,56	8.712,44	31,07
36550 - Förderung anderer Träger	-40.662,62	-45.360,00	-39.625,49	5.734,51	12,64
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-10.336,31	-11.360,00	-12.713,41	-1.353,41	-11,91
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-30.675,69	-37.510,00	-32.958,62	4.551,38	12,13
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-106.835,92	-127.970,00	-108.500,77	19.469,23	15,21

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.441,68	4.000,00	0,00	-4.000,00	-100,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	10.441,68	4.000,00	0,00	-4.000,00	-100,00
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.851,29	60.050,00	41.187,28	-18.862,72	-31,41
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	38.595,29	46.360,00	40.325,49	-6.034,51	-13,02
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	3.555,25	4.100,00	4.444,51	344,51	8,40
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	83.001,83	110.510,00	85.957,28	-24.552,72	-22,22
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-72.560,15	-106.510,00	-85.957,28	20.552,72	19,30
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-72.560,15	-106.510,00	-85.957,28	20.552,72	19,30
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.940,57	-12.500,00	-3.802,95	8.697,05	69,58
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-87.500,72	-119.010,00	-89.760,23	29.249,77	24,58
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	65.000,00	7.252,04	-57.747,96	-88,84
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	65.000,00	7.252,04	-57.747,96	-88,84
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-65.000,00	-7.252,04	57.747,96	88,84
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	-87.500,72	-184.010,00	-97.012,27	86.997,73	47,28
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-87.500,72	-119.010,00	-89.760,23	29.249,77	24,58
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbe- trag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	89.235,00	79.050,00	68.268,00	-10.782,00	-13,64
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	161.242,00	106.870,00	106.466,83	-403,17	-0,38
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	142.083,79	81.249,00	117.368,36	36.119,36	44,46
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.638,28	25.000,00	27.889,00	2.889,00	11,56
E7 - Sonstige laufende Erträge	184.774,53	553.750,00	188.785,25	-364.964,75	-65,91
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	604.973,60	845.919,00	508.777,44	-337.141,56	-39,86
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	283.876,21	373.280,00	245.322,40	-127.957,60	-34,28
E11 - Abschreibungen	184.689,25	183.700,00	186.154,81	2.454,81	1,34
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	49.246,58	20.138,00	28.645,46	8.507,46	42,25
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	517.812,04	577.118,00	460.122,67	-116.995,33	-20,27

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	87.161,56	268.801,00	48.654,77	-220.146,23	-81,90
E20 - Ordentliches Ergebnis	87.161,56	268.801,00	48.654,77	-220.146,23	-81,90
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-37.610,16	-31.500,00	-15.024,01	16.475,99	52,30
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	49.551,40	237.301,00	33.630,76	-203.670,24	-85,83

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	2.714,99	-2.500,00	0,00	2.500,00	100,00
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-7.149,00	-6.420,00	-6.838,00	-418,00	-6,51
54100 - Gemeindestraßen	66.060,93	431.590,00	92.394,32	-339.195,68	-78,59
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-3.227,93	-6.000,00	-3.071,93	2.928,07	48,80
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-11.987,18	-16.900,00	-6.212,19	10.687,81	63,24
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-285,15	-17.440,00	-632,01	16.807,99	96,38
55210 - Gewässerunterhaltung	--	-1.500,00	-2.481,15	-981,15	-65,41
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	43.582,10	-12.230,00	-8.993,10	3.236,90	26,47
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	51.200,63	-26.749,00	11.557,37	38.306,37	143,21
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	860,67	-4.130,00	9.534,29	13.664,29	330,85
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-54.698,50	-69.010,00	-36.691,83	32.318,17	46,83
57500 - Tourismusförderung	90,00	90,00	89,00	-1,00	-1,11
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	87.161,56	268.801,00	48.654,77	-220.146,23	-81,90

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	62.840,00	57.790,00	47.342,00	-10.448,00	-18,08
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.488,00	3.000,00	5.501,83	2.501,83	83,39
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	139.868,20	81.249,00	113.570,56	32.321,56	39,78
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.638,28	25.000,00	7.858,67	-17.141,33	-68,57
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	25.440,92	553.750,00	26.172,72	-527.577,28	-95,27
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	264.275,40	720.789,00	200.445,78	-520.343,22	-72,19
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	323.165,68	373.280,00	214.941,06	-158.338,94	-42,42
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	32.176,31	20.138,00	20.235,31	97,31	0,48
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	355.341,99	393.418,00	235.176,37	-158.241,63	-40,22
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-91.066,59	327.371,00	-34.730,59	-362.101,59	-110,61
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-91.066,59	327.371,00	-34.730,59	-362.101,59	-110,61
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-37.610,16	-31.500,00	-15.024,01	16.475,99	52,30
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-128.676,75	295.871,00	-49.754,60	-345.625,60	-116,82
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.243,55	67.000,00	0,00	-67.000,00	-100,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	406.292,66	103.000,00	751,00	-102.249,00	-99,27
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	4.500,00	135.000,00	473.260,39	338.260,39	250,56
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	412.036,21	305.000,00	474.011,39	169.011,39	55,41
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	9.200,00	191.500,00	151.350,00	-40.150,00	-20,97
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	352.427,83	376.500,00	199.671,92	-176.828,08	-46,97
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	214.967,23	5.000,00	24.752,50	19.752,50	395,05
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	576.595,06	573.000,00	375.774,42	-197.225,58	-34,42
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-164.558,85	-268.000,00	98.236,97	366.236,97	136,66
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-293.235,60	27.871,00	48.482,37	20.611,37	73,95
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	-320,91	0,00	-320,91	-320,91	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-320,91	0,00	-320,91	-320,91	--
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-320,91	0,00	-320,91	-320,91	--
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-128.676,75	295.871,00	-49.754,60	-345.625,60	-116,82
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbeitrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.037.934,36	1.059.679,00	1.094.539,81	34.860,81	3,29
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	98.872,00	106.344,00	106.316,00	-28,00	-0,03
E7 - Sonstige laufende Erträge	34.000,00	--	--	--	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.170.806,36	1.166.023,00	1.200.855,81	34.832,81	2,99
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	769.011,98	840.314,00	844.486,89	4.172,89	0,50
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	769.011,98	840.314,00	844.486,89	4.172,89	0,50
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	401.794,38	325.709,00	356.368,92	30.659,92	9,41
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.050,90	11.500,00	15.117,01	3.617,01	31,45
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	233,70	500,00	58,22	-441,78	-88,36
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	1.817,20	11.000,00	15.058,79	4.058,79	36,90
E20 - Ordentliches Ergebnis	403.611,58	336.709,00	371.427,71	34.718,71	10,31
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	403.611,58	336.709,00	371.427,71	34.718,71	10,31

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	402.219,38	326.209,00	357.893,92	31.684,92	9,71
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.392,20	10.500,00	13.533,79	3.033,79	28,89
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	403.611,58	336.709,00	371.427,71	34.718,71	10,31

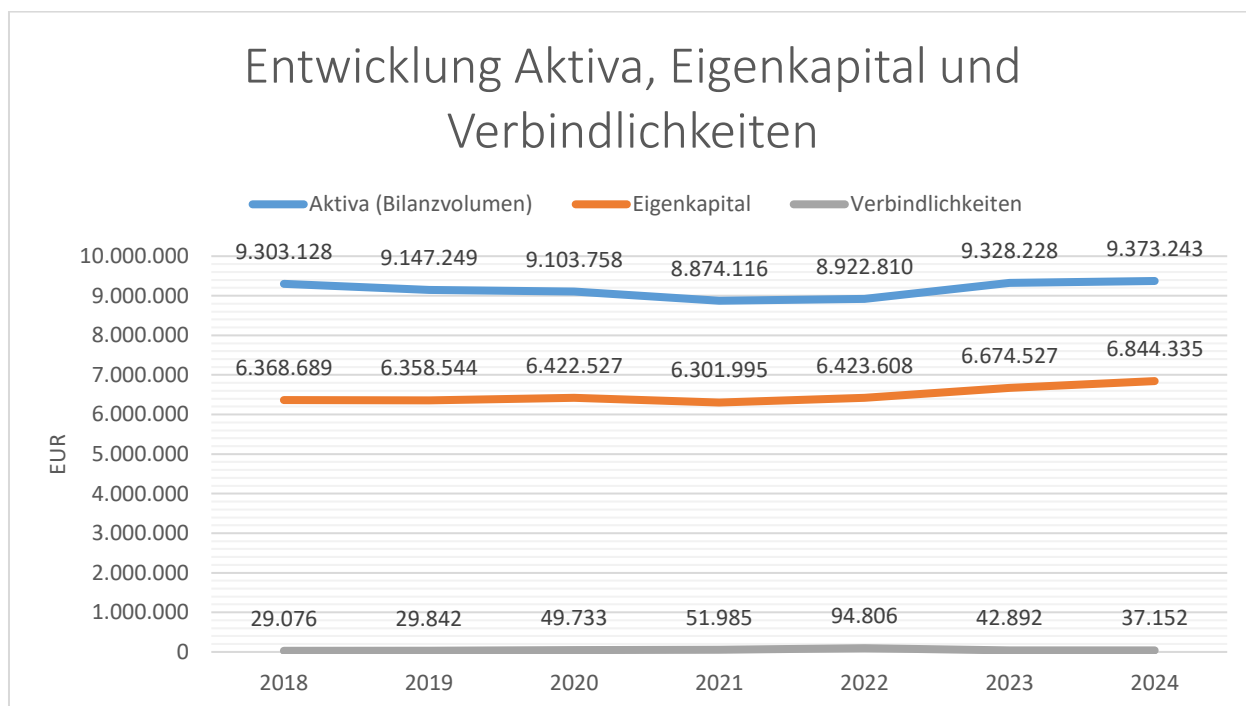
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.028.054,16	1.059.679,00	1.086.632,72	26.953,72	2,54
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	98.872,00	106.344,00	106.316,00	-28,00	-0,03
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.126.926,16	1.166.023,00	1.192.948,72	26.925,72	2,31
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	734.753,73	840.314,00	877.437,71	37.123,71	4,42
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	734.753,73	840.314,00	877.437,71	37.123,71	4,42
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	392.172,43	325.709,00	315.511,01	-10.197,99	-3,13
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.642,90	11.500,00	14.735,01	3.235,01	28,13
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	233,70	500,00	58,22	-441,78	-88,36
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	1.409,20	11.000,00	14.676,79	3.676,79	33,43
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	393.581,63	336.709,00	330.187,80	-6.521,20	-1,94
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	393.581,63	336.709,00	330.187,80	-6.521,20	-1,94
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	393.581,63	336.709,00	330.187,80	-6.521,20	-1,94
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	41.571,27	-65.000,00	-183.500,24	-118.500,24	-182,31
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	41.571,27	-65.000,00	-183.500,24	-118.500,24	-182,31
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	41.571,27	-65.000,00	-183.500,24	-118.500,24	-182,31
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	41.571,27	-65.000,00	-183.500,24	-118.500,24	-182,31
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	393.581,63	336.709,00	330.187,80	-6.521,20	-1,94
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbeitrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	7.897.684	8.023.133	125.449
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	178.077	306.833	128.756
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	30.518	28.284	-2.234
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	147.559	278.549	130.990
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	7.719.607	7.716.300	-3.307
1.2.1 - Wald, Forsten	2.113.440	2.113.440	0
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	170.004	162.154	-7.850
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.817.749	2.772.612	-45.137
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	2.053.251	1.928.306	-124.945
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	3.711	3.647	-64
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	83.827	82.738	-1.089
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	34.818	30.967	-3.851
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	2.679	2.344	-335
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	440.129	620.093	179.964
1.3 - Finanzanlagen	0	0	0
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	0	0	0
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0	0	0
2 - Umlaufvermögen	1.429.544	1.349.110	-80.434
2.1 - Vorräte	186.204	151.391	-34.814
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	186.204	151.391	-34.814
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.243.339	1.197.719	-45.620
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	31.331	52.969	21.638
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	251.082	0	-251.082
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.366	0	-3.366
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	956.750	1.140.250	183.500
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	810	4.500	3.690
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	1.000	1.000	0
4.1 - Disagio	0	0	0
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.000	1.000	0
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Summe Aktiva	9.328.228	9.373.243	45.015
1 - Eigenkapital	6.674.527	6.844.335	169.808
1.1 - Kapitalrücklage	6.423.608	6.674.527	250.919
1.2 - Sonstige Rücklagen	0	0	0
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	250.919	169.808	-81.111
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
2 - Sonderposten	2.460.930	2.324.846	-136.084
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	2.452.840	2.317.059	-135.781
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	1.425.246	1.390.843	-34.403
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.027.595	926.217	-101.378
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	0	0
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0	0	0
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	8.090	7.787	-303
3 - Rückstellungen	149.878	166.910	17.031
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	136.047	141.547	5.500
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	13.831	25.363	11.531
4 - Verbindlichkeiten	42.892	37.152	-5.740
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	0

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	800	28.535	27.735
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	207	0	-207
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0	526	526
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	41.885	7.839	-34.046
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	0	252	252
5 - Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Summe Passiva	9.328.228	9.373.243	45.015

4.2 Anlagevermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	306.833,00	178.077,00	128.756,00
1.2 Sachanlagen	7.716.300,10	7.719.607,05	-3.306,95
Summe 1. Anlagevermögen	8.023.133,10	7.897.684,05	125.449,05

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen erhöht sich zum Ende des Jahres 2024 um 125.449,05 Euro. Die Erhöhung des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 80.433,57 Euro verringert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
2.1 Vorräte	151.390,78	186.204,40	-34.813,62
2.2 Forderungen	1.197.719,23	1.243.339,18	-45.619,95
Summe 2. Umlaufvermögen	1.349.110,01	1.429.543,58	-80.433,57

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde Welschneudorf die gemeindeeigenen Baugrundstücke, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12. besitzt die Ortsgemeinde Welschneudorf noch Flächen mit einem Bilanzwert von insgesamt 151.390,78 Euro. Der Bilanzwert der Vorräte hat sich im Jahr 2024 um 34.813,62 Euro verringert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2023	31.12.2024	Abw. in €	Abw. in %
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	31.331	52.969	21.638	69,06
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	251.082	0	-251.082	-100,00
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.366	0	-3.366	-100,00
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	--
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	--
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	956.750	1.140.250	183.500	19,18
Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	--	--	--	--
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.243.339	1.197.719	-45.620	-3,67

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2024 die Forderungen um 45.620,- Euro auf insgesamt 1.197.719,- Euro verringert. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 1.140.250,- Euro resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Welschneudorf führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

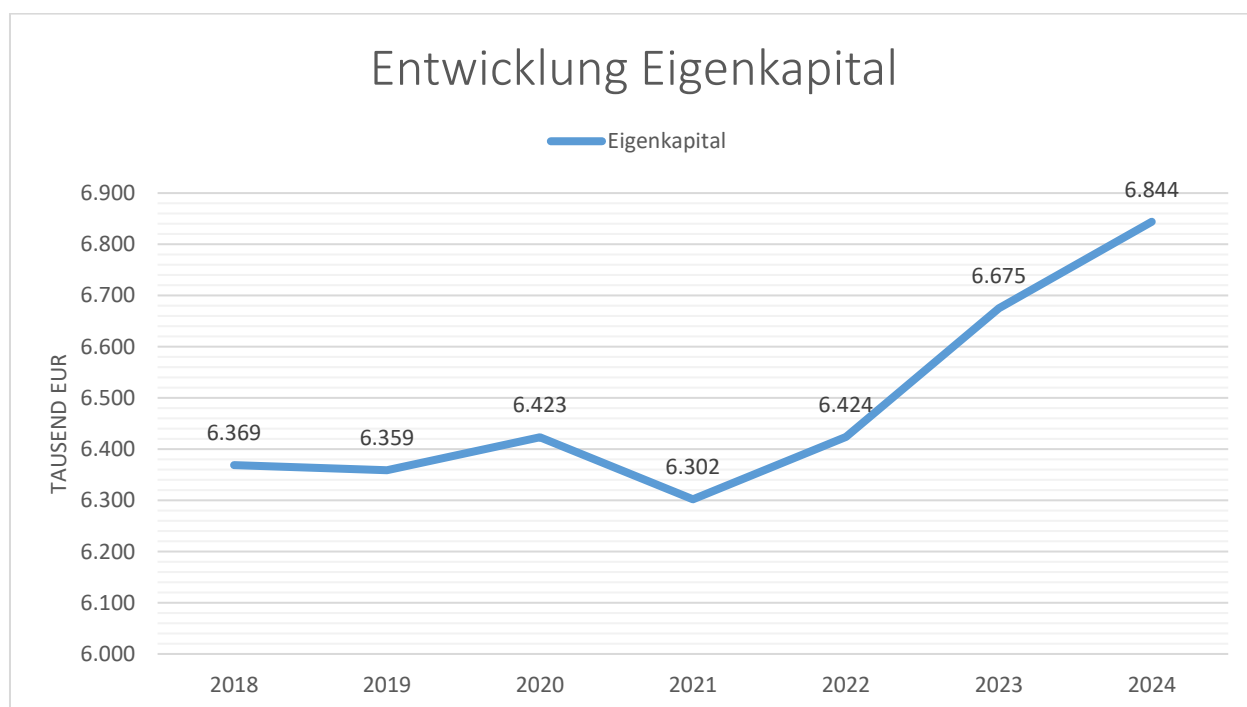
Im Jahresabschluss 2024 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.000,00 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	2.317.059,36	2.452.840,36	-135.781,00
2.7 Sonstige Sonderposten	7.787,00	8.090,00	-303,00
Summe 2. Sonderposten	2.324.846,36	2.460.930,36	-136.084,00

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	141.547,00	136.047,00	5.500,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	25.362,56	13.831,28	11.531,28
Summe 3. Rückstellungen	166.909,56	149.878,28	17.031,28

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.534,75	800,16	27.734,59
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	207,00	-207,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö. rechtsfähige kommunalen Stiftungen	526,47	0,00	526,47
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	7.838,62	41.884,54	-34.045,92
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	252,00	0,00	252,00
Summe 4. Verbindlichkeiten	37.151,84	42.891,70	-5.739,86

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2024 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2024 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 49 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtumfang von mehr als 5.000 Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Welschneudorf

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2024	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2024
Arbeitnehmer/ -innen	1,21	1,21
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	1,21	1,21

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Dirk Schuster	Bernd Labonte	Andreas Spitzhorn
Carina Brühl	Daniel Billaudelle	Tom Pauly
Daniel Arnold	Rainer Kilian	Gerhard Born
Michael Liebskind	Kai-Oliver Fetz	Jens Nehrdich

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

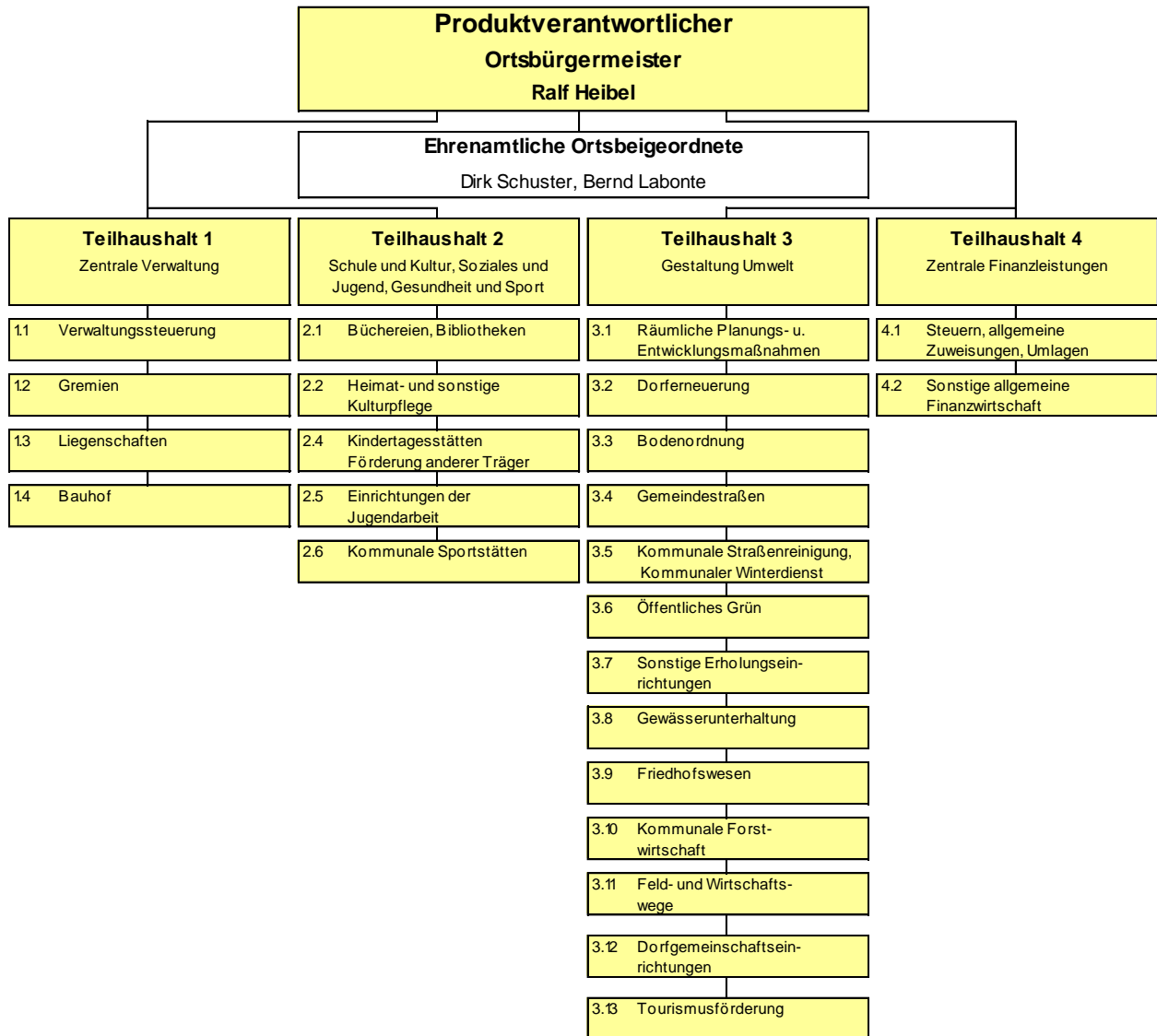
Die Ortsgemeinde Welschneudorf ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.005 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den fünfzehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich in Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Welschneudorf zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Welschneudorf wird vom Ortsbürgermeister Ralf Heibel geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Welschneudorf dargestellt.

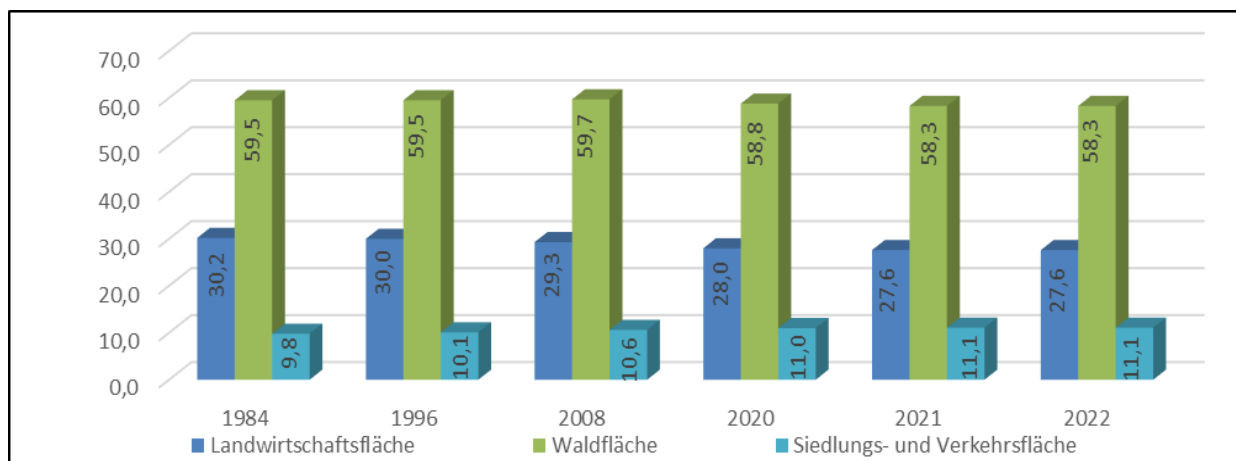


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Welschneudorf. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

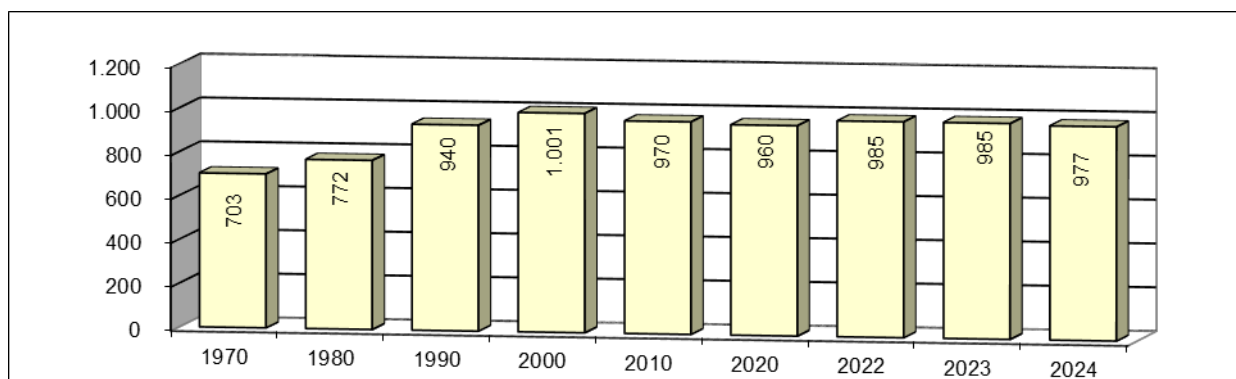
Die Ortsgemeinde Welschneudorf umfasst eine Fläche von 777 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand von 2022 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 27,6 Prozent, auf den Wald 58,3 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 11,1 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

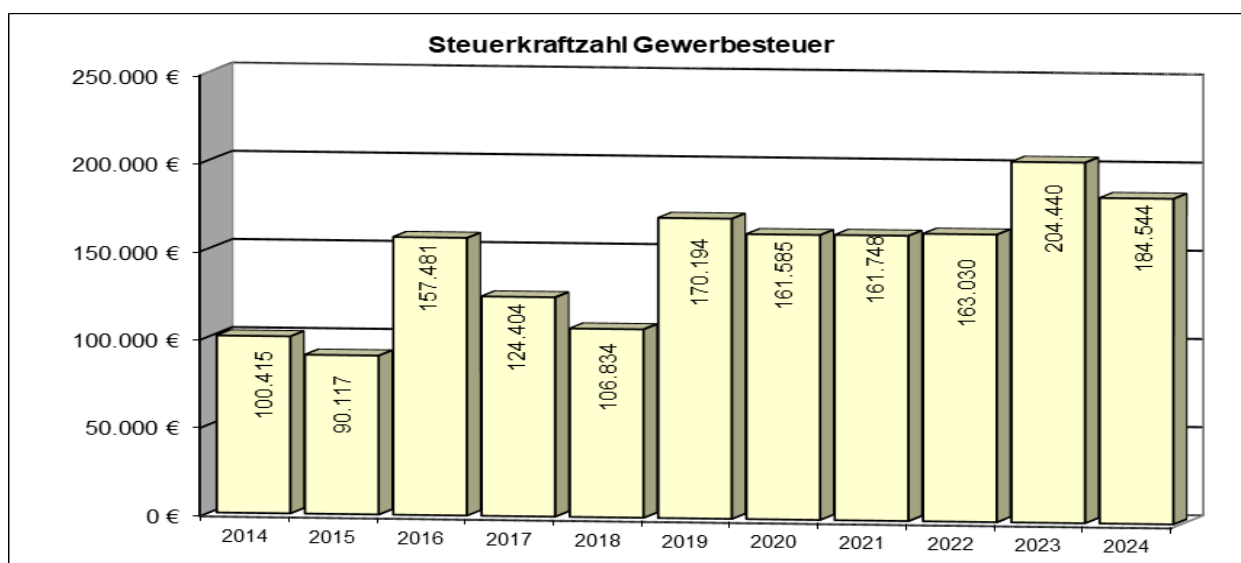
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2024 waren in der Ortsgemeinde Welschneudorf 977 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 26 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Welschneudorf eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

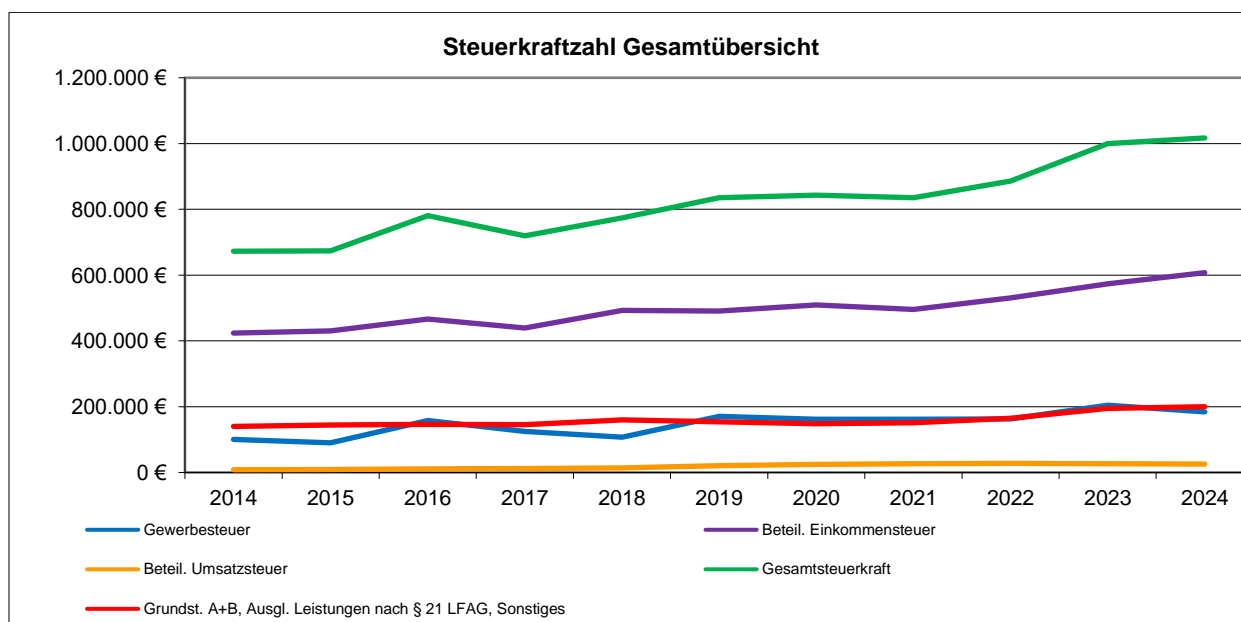


Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Welschneudorf ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2024 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen. In den letzten Jahren waren die Werte allerdings recht konstant.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Welschneudorf erhöhten sich im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht. Insgesamt liegt die Gesamtsteuereinkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2024 auf einem höheren Niveau im Vergleich zu den Vorjahren.



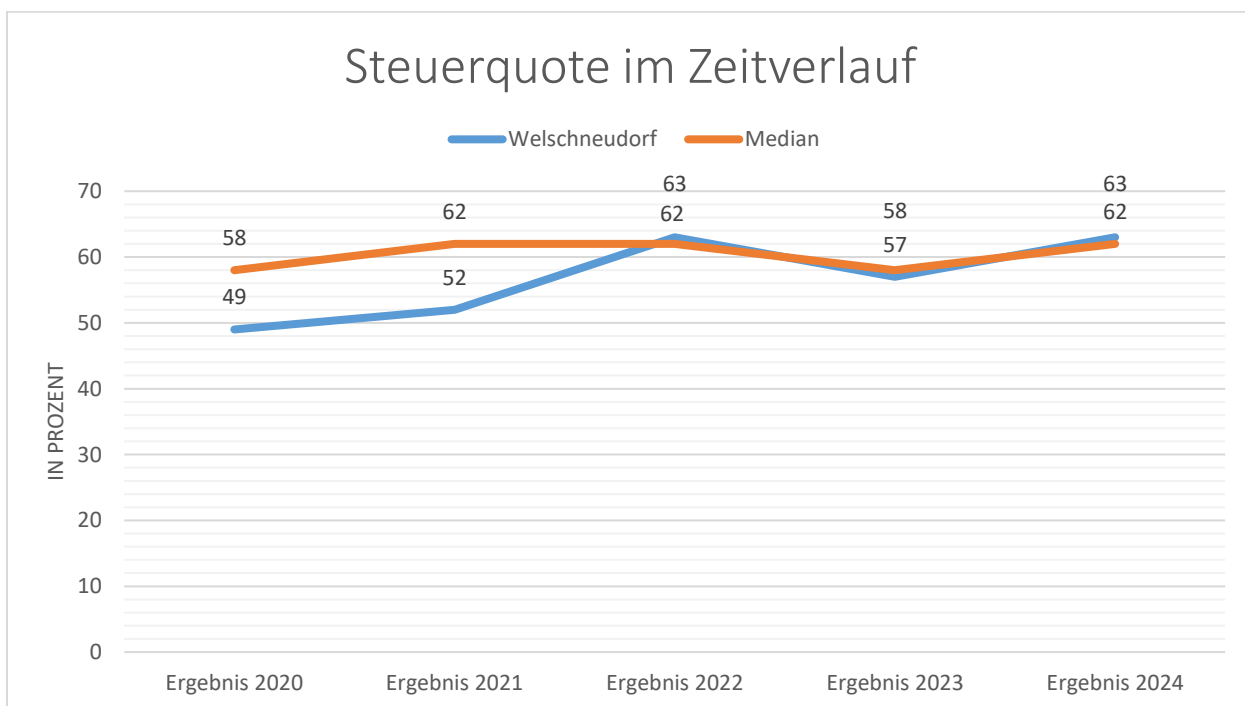
7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

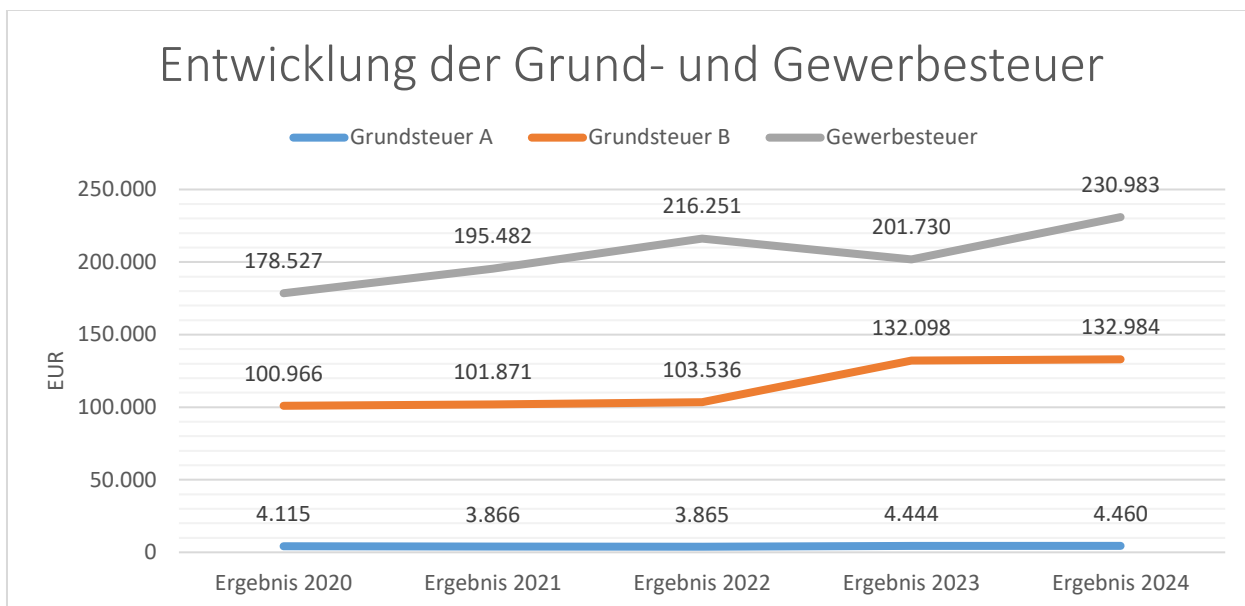
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Grundsteuer A	4.115	3.866	3.865	4.444	4.460
Grundsteuer B	100.966	101.871	103.536	132.098	132.984
Gewerbesteuer	178.527	195.482	216.251	201.730	230.983
Anteil Einkommenssteuer	484.804	556.010	577.218	602.495	615.343
Anteil Umsatzsteuer	27.324	27.749	25.410	25.175	24.106
Hundesteuer	4.307	4.748	4.841	5.343	5.426
Ausgleichsleistungen	50.486	56.349	58.958	66.649	81.238
Summe	850.529	946.075	990.079	1.037.934	1.094.540

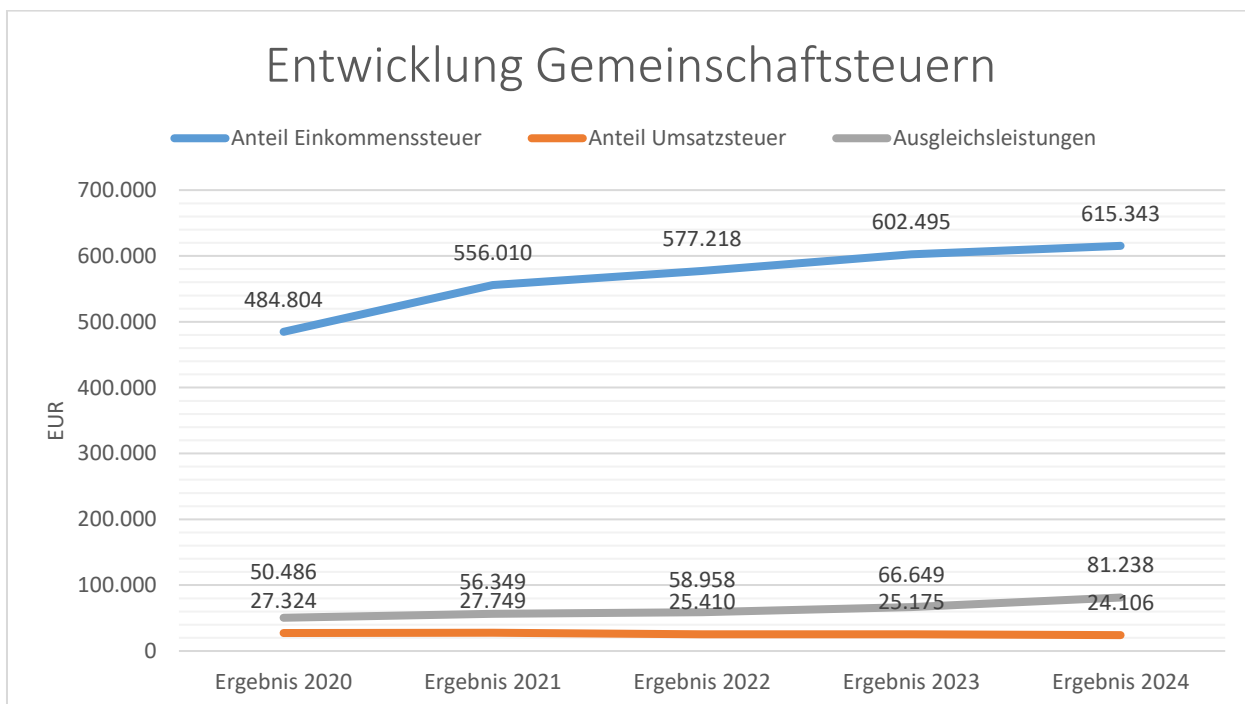


Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage in Abzug zu bringen. Diese wird deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



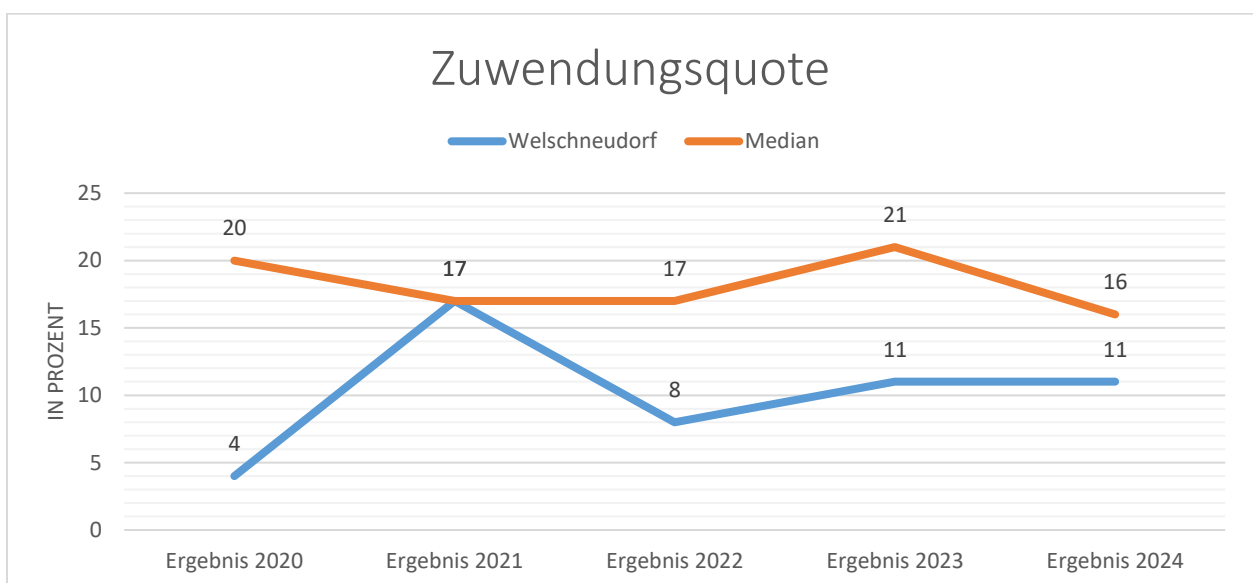
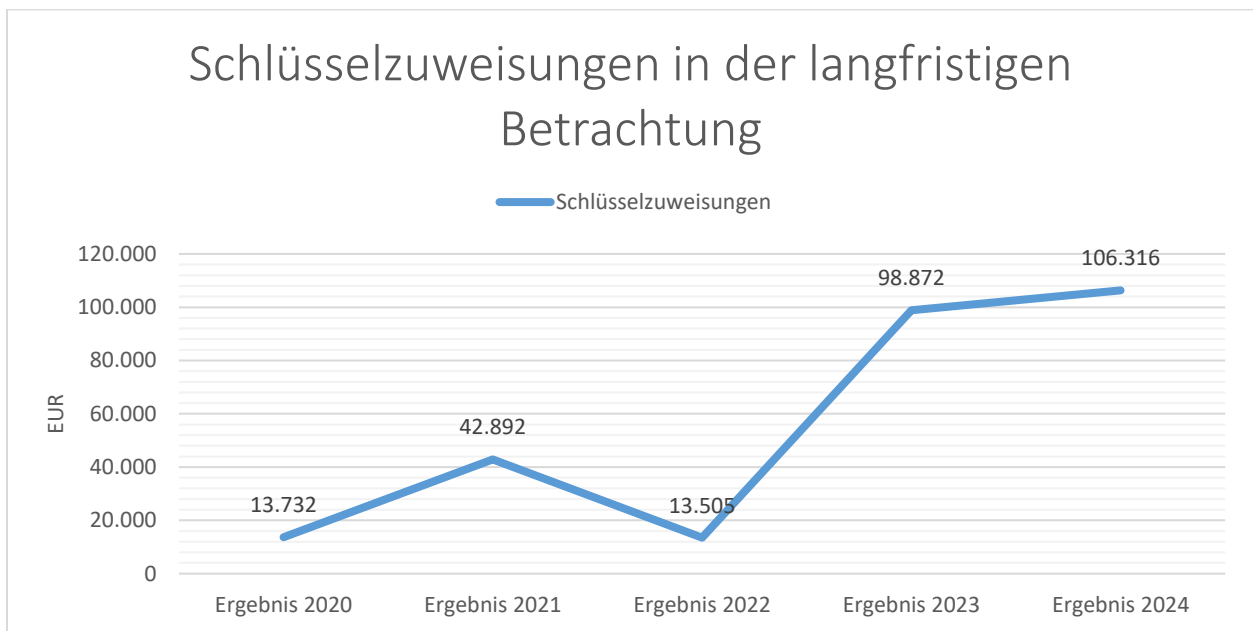
Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 28 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Erträge aus Umlagen	66.586	309.252	120.560	201.254	187.731
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	13.732	42.892	13.505	98.872	106.316

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen in einer 5-Jahresbetrachtung dargestellt.



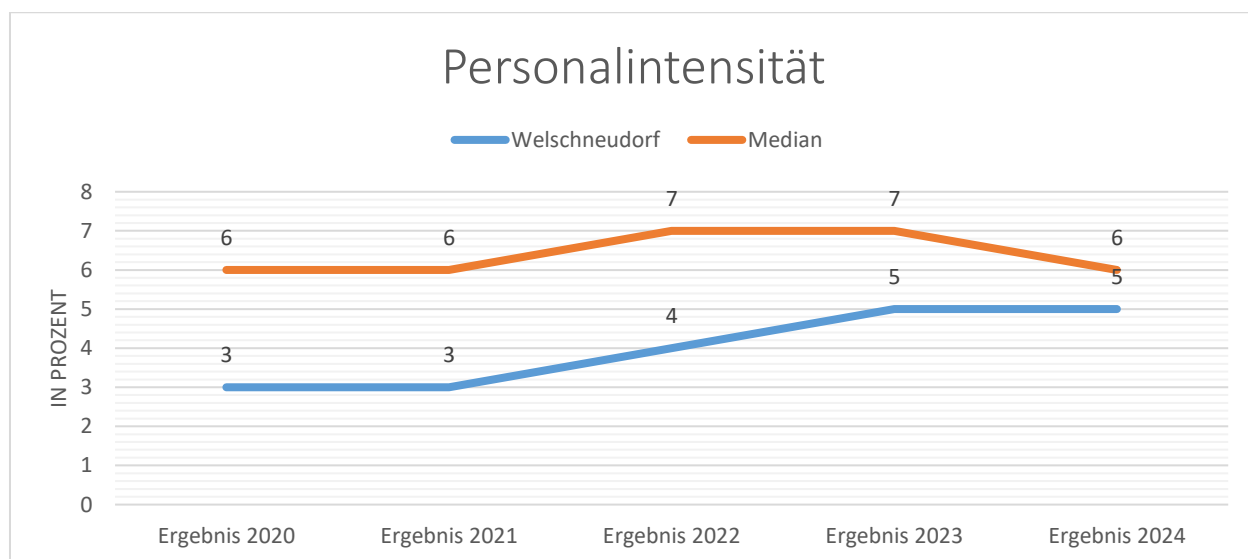
Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

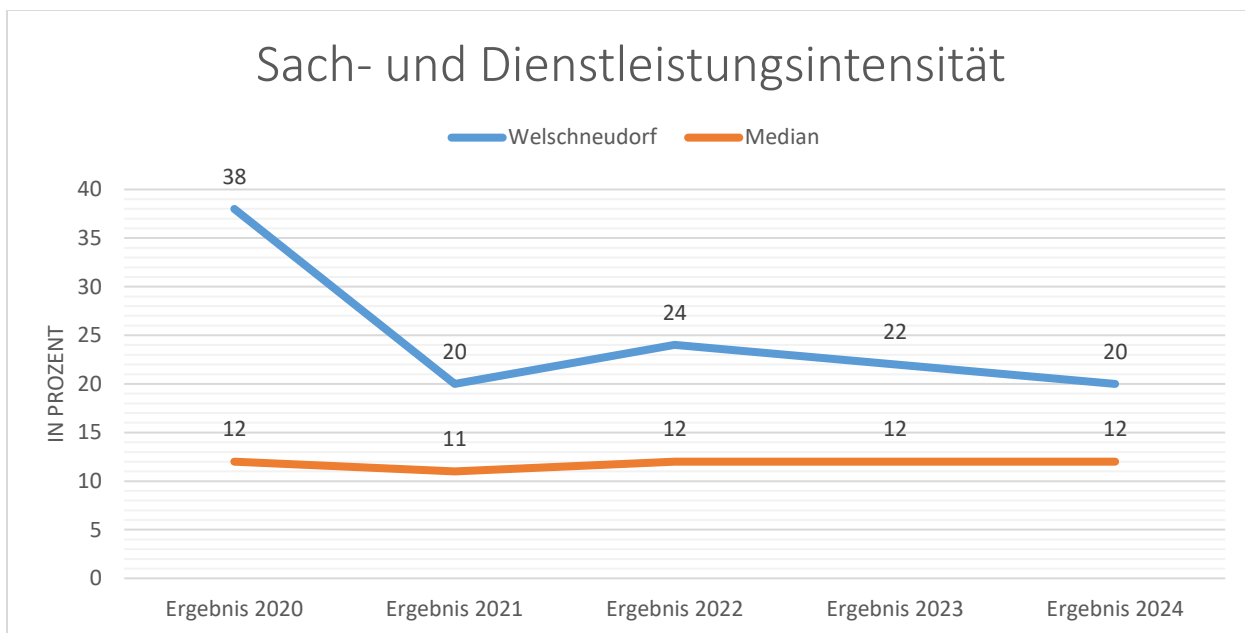
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	13.111	10.992	11.103	11.759	12.705
Dienstbezüge und dergleichen	38.870	35.000	48.866	45.883	48.679
Beiträge zu Versorgungskassen	3.371	2.528	2.711	2.753	3.129
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	9.237	8.350	7.521	9.561	10.752
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	--	70	--	--	--
Personalnebenaufwendungen	80	40	0	--	--
Zuführung zu Rückstellungen	5.409	10.387	1.433	20.711	17.031
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	255	190	0	120	129
Versorgungsaufwendungen	2.676	2.676	2.676	2.844	3.276
Summe	73.009	70.233	74.309	93.631	95.702



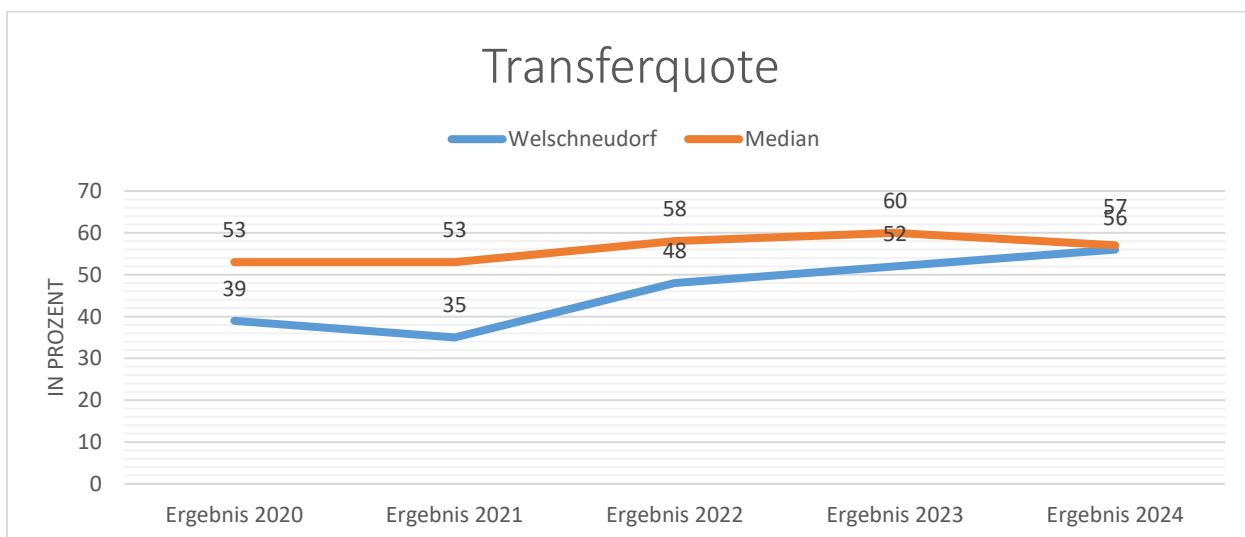
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.

7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

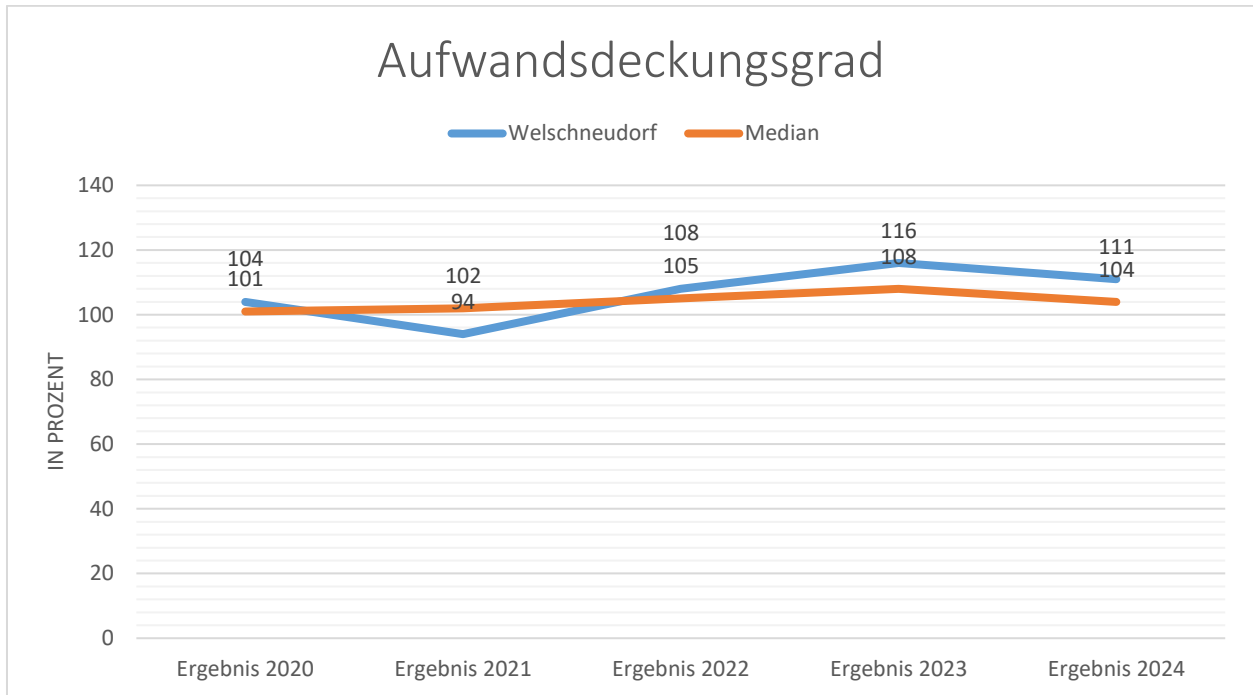
7.1.5 Transferaufwendungen



Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.

7.1.6 Haushaltsergebnis

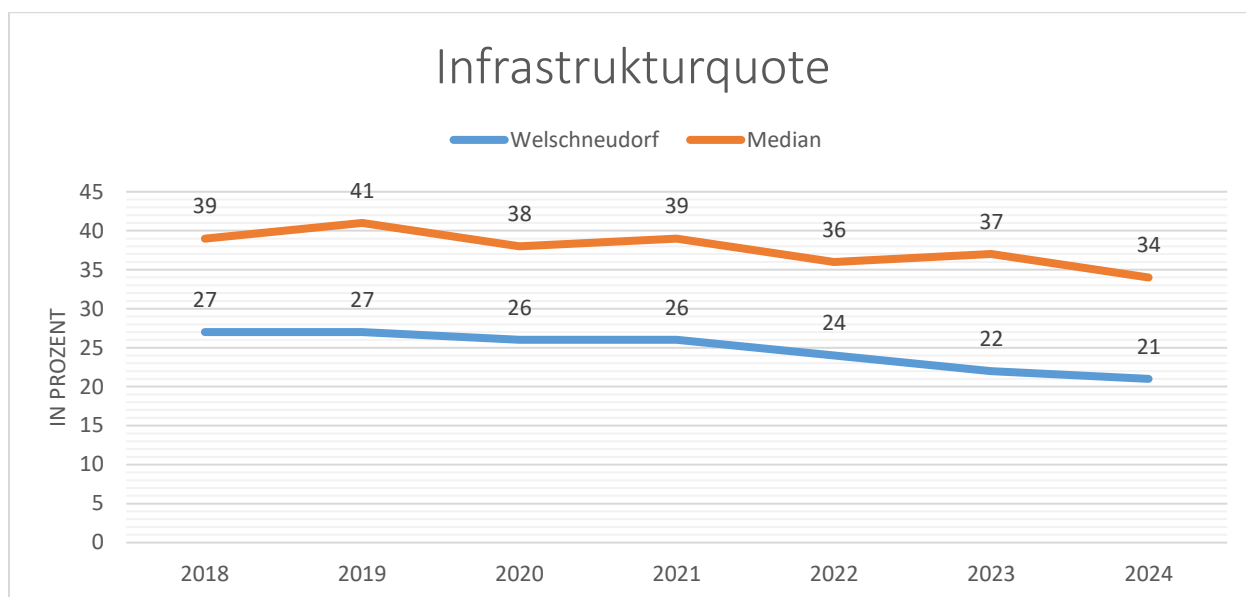
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis, sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



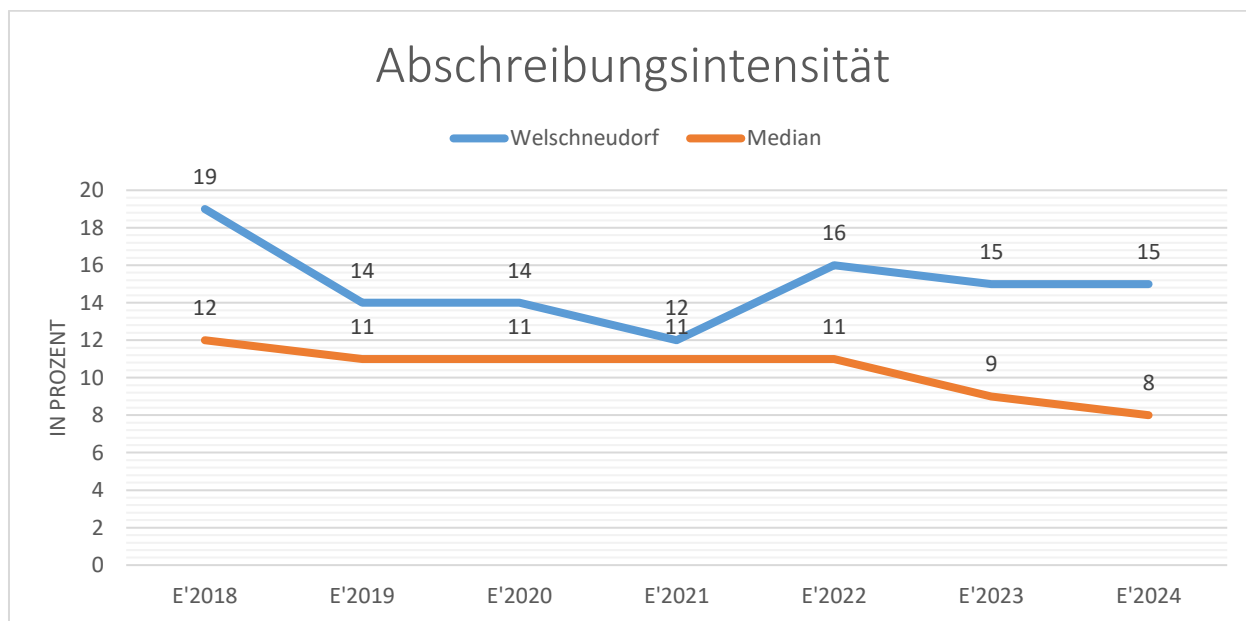
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

7.2 Kennzahlen zur Bilanz

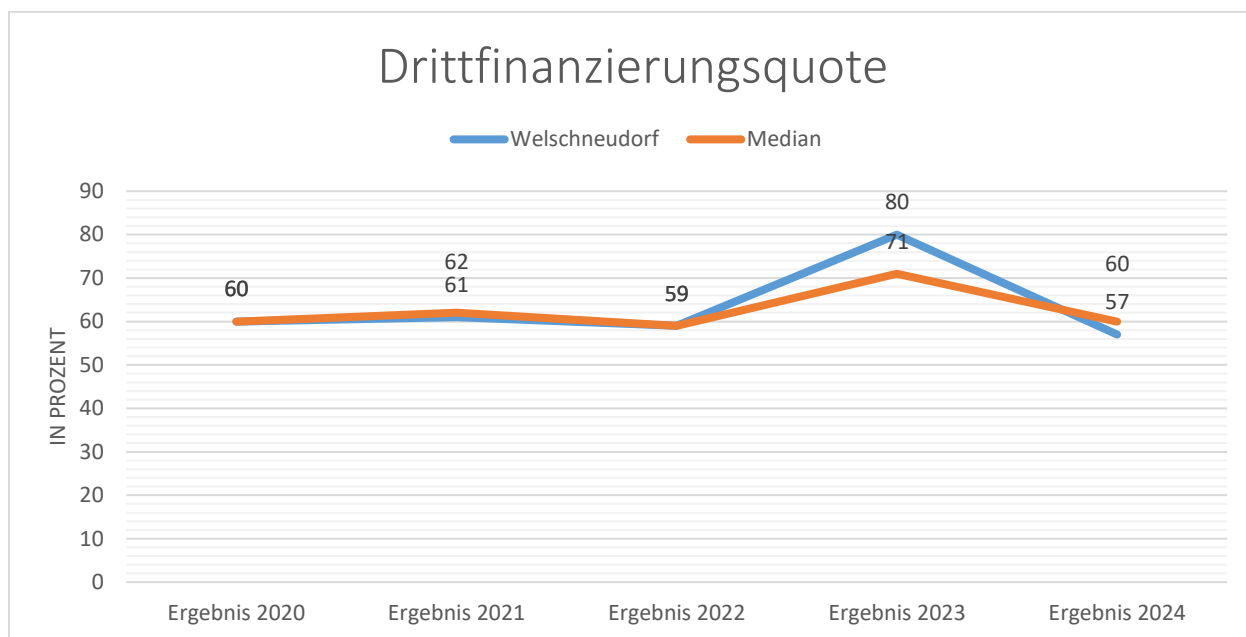
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage



Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

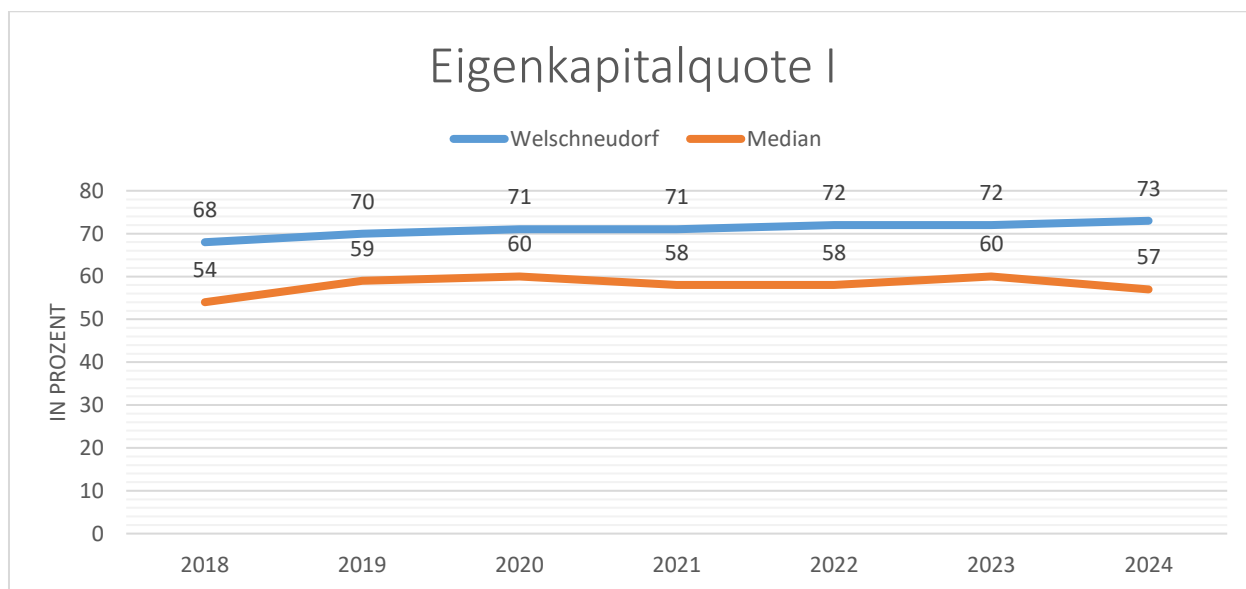


Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

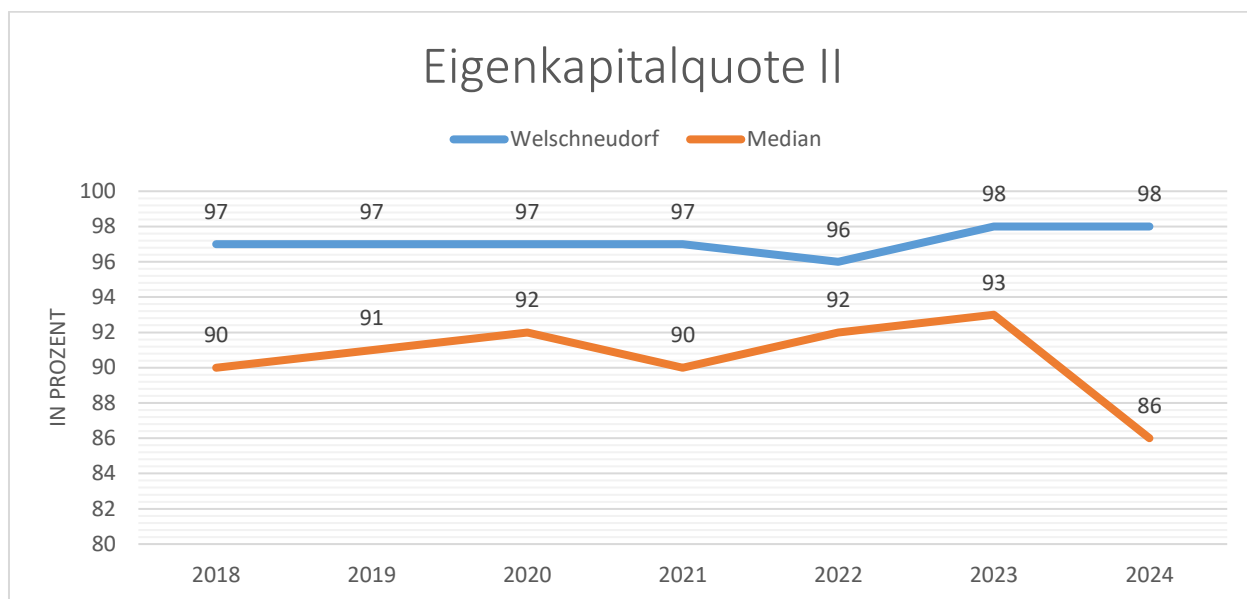


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauf-
lösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

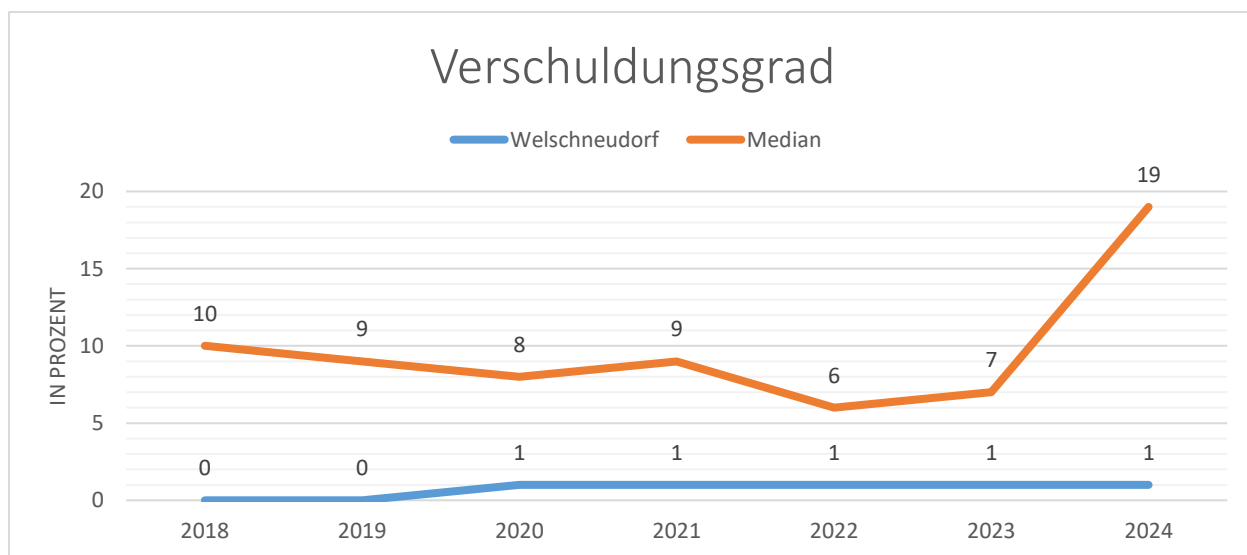


Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passiv-
seite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

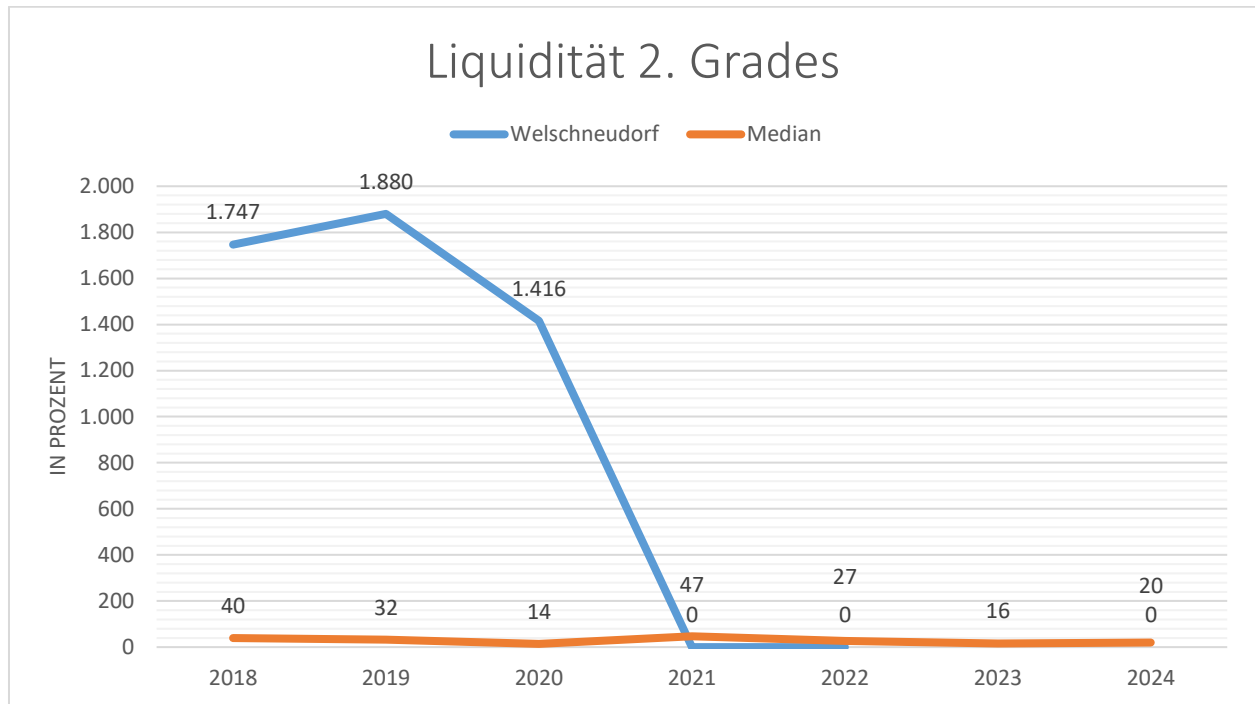


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur



Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2024 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Welschneudorf verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

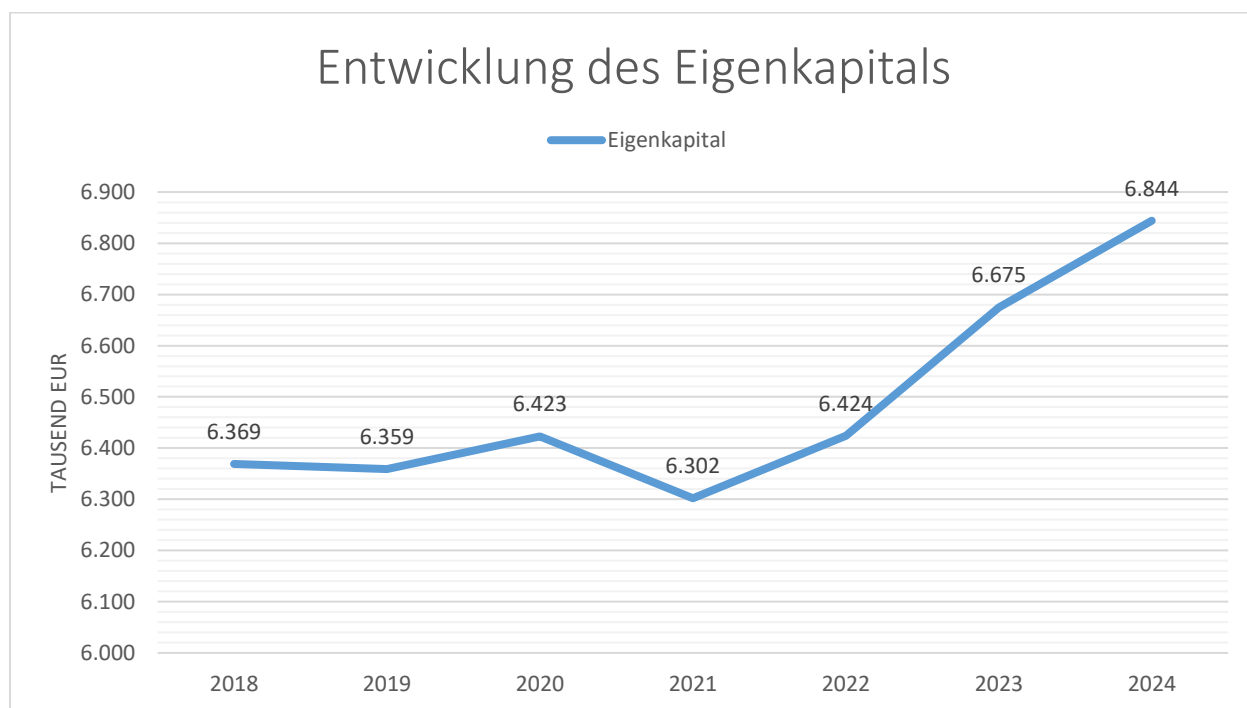
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

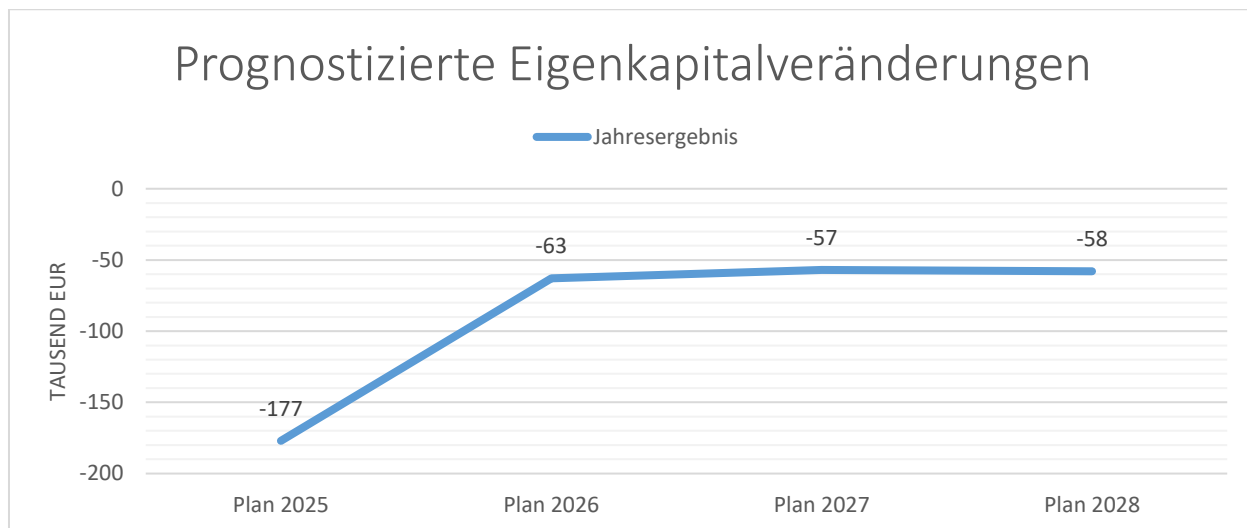
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

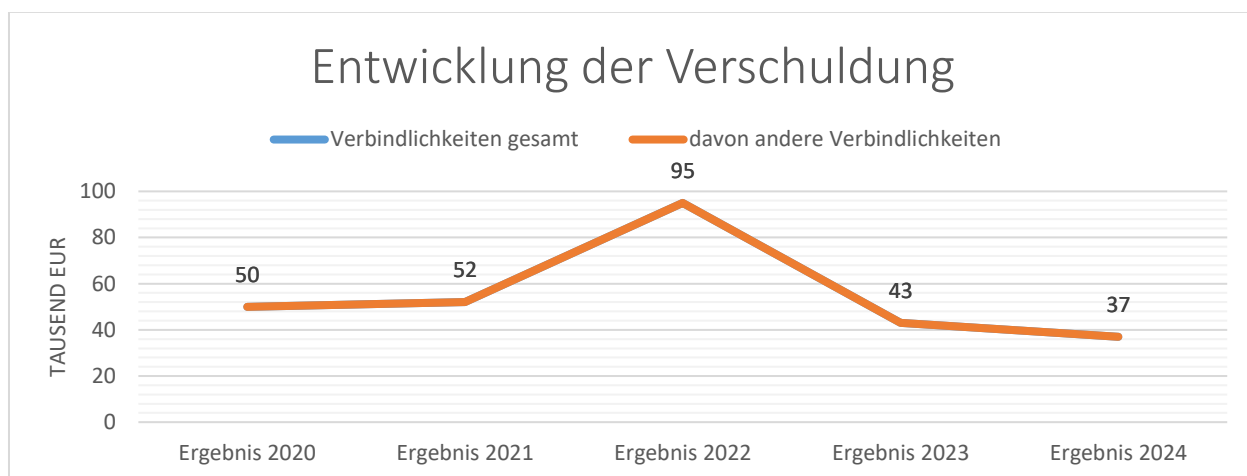


9.2 Entwicklung der Verschuldung

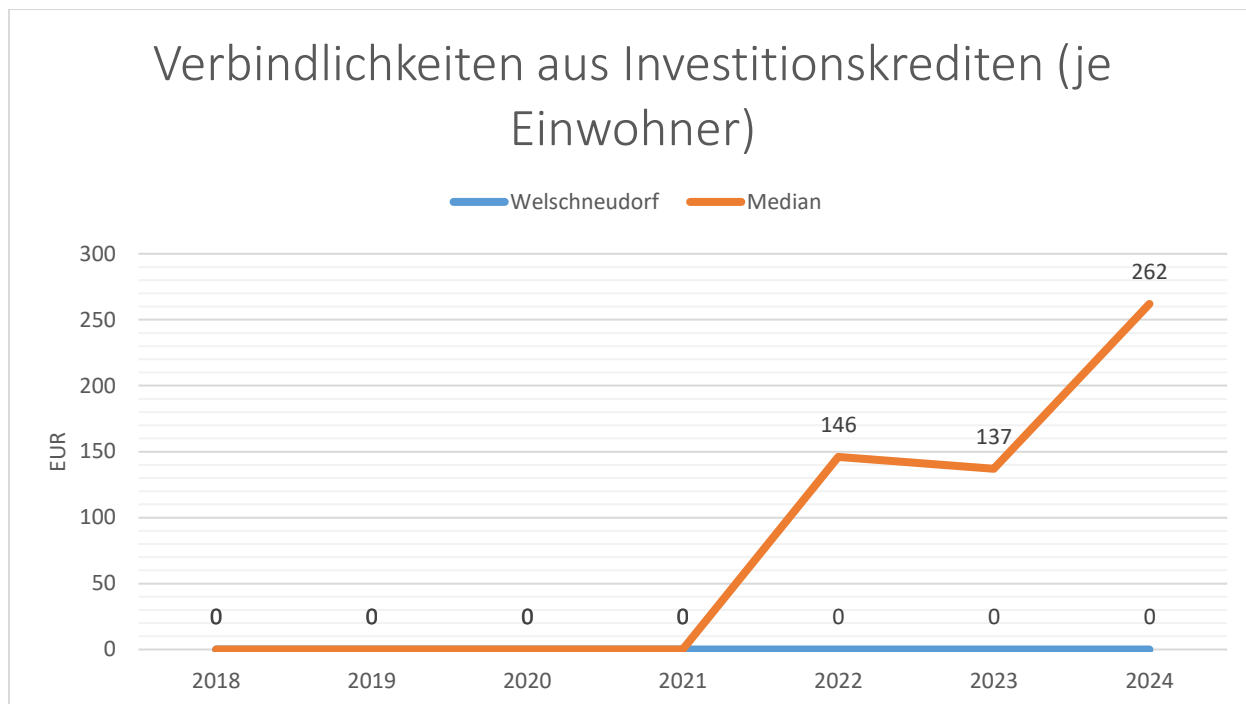
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Verbindlichkeiten gesamt	50	52	95	43	37
davon andere Verbindlichkeiten	50	52	95	43	37



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

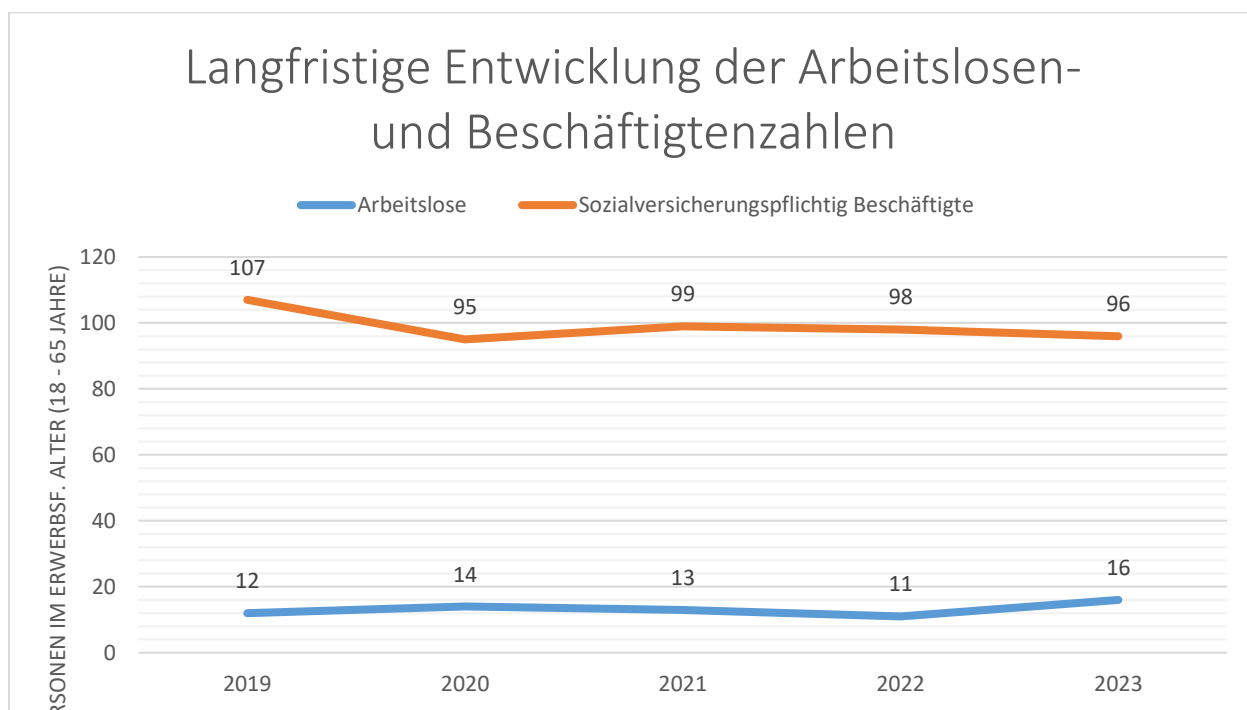
Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

	2019	2020	2021	2022	2023
Einwohner zum 31.12.	948	958	964	972	969
Senioren	216	222	219	224	227
Einwohner 46 - 65	317	306	314	314	308
Einwohner 18 - 45	264	271	274	266	268
Kinder und Jugendliche 11 - 17	57	61	57	57	59
Kinder 7 - 10	30	38	35	39	39
Kinder 3 - 6	36	32	39	42	40
Kinder 0 - 2	28	28	26	30	28

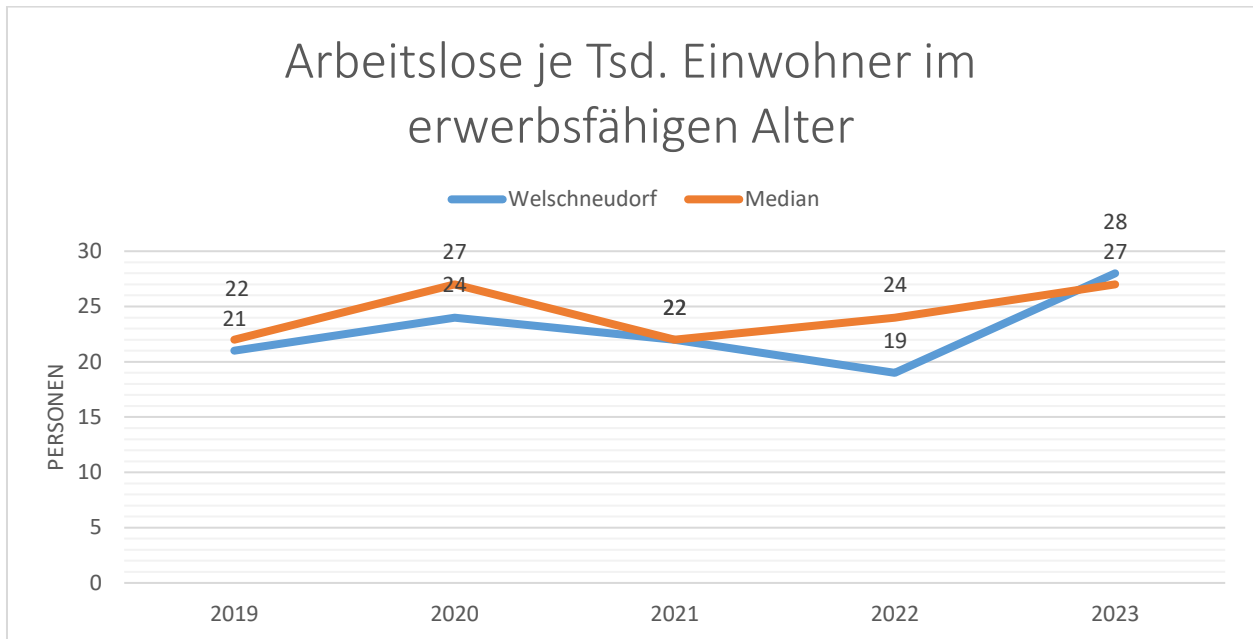
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

	2019	2020	2021	2022	2023
Arbeitslose zum 30.12.	12	14	13	11	16
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	0	4	6	--	5
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	107	95	99	98	96



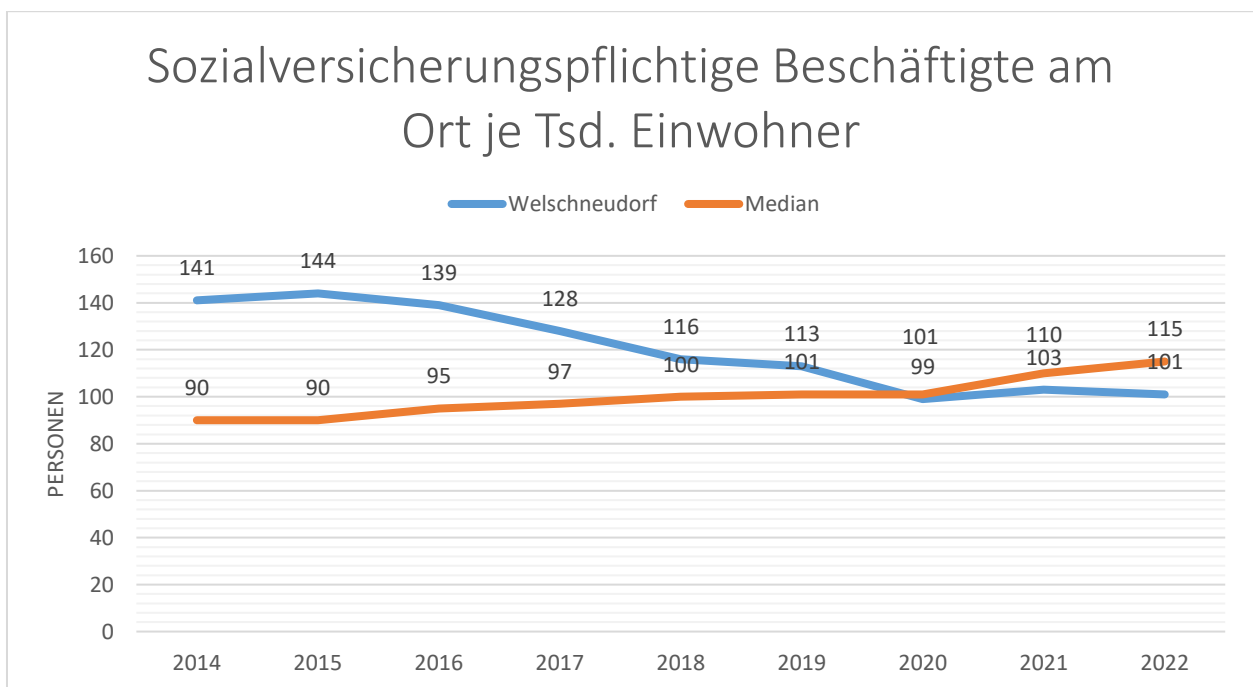
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

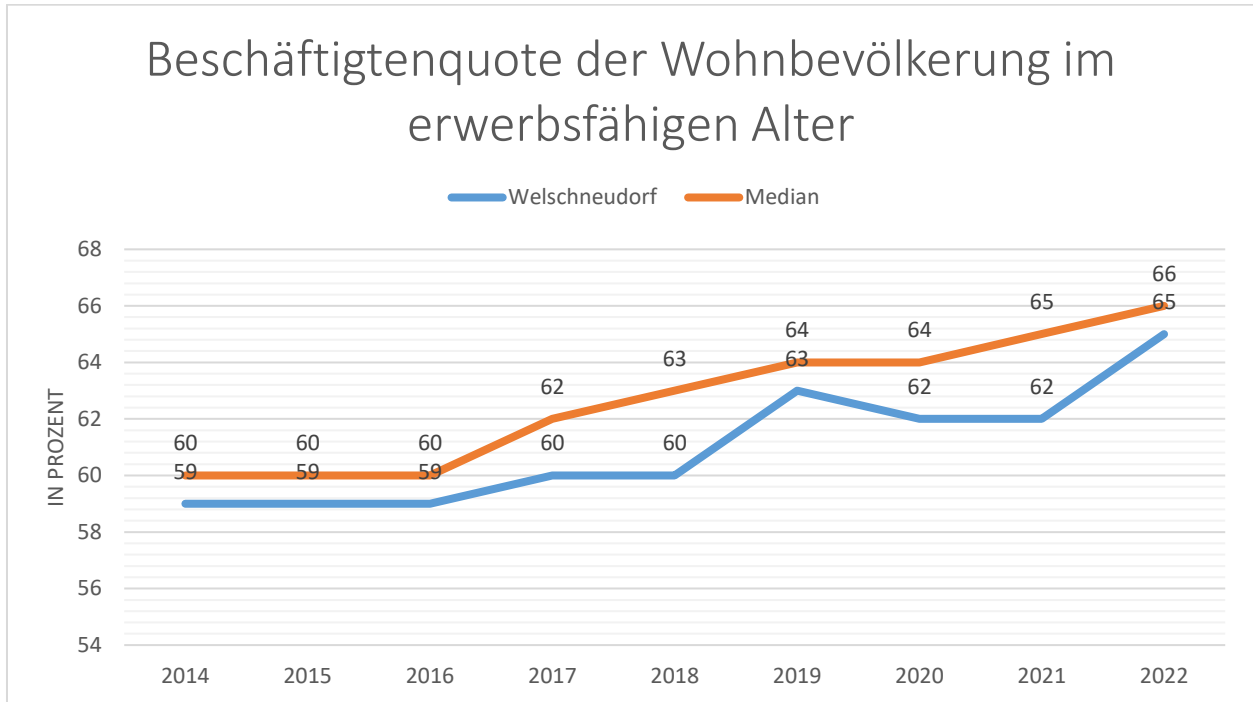
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



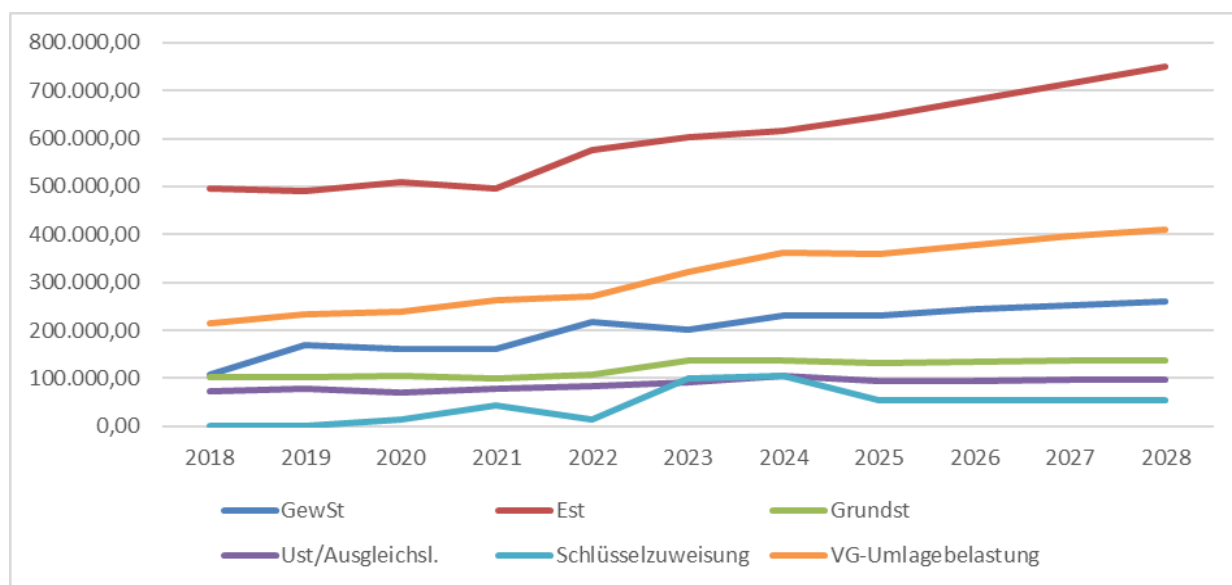
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Welschneudorf dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2028 ergibt sich aus dem Schaubild.



Ein Aspekt, der den Staat an sich aber auch die kommunale Seite weiterhin im Besonderen tangiert, sind die Belastungen, die die Kommunen aus dem Russland-Ukraine-Konflikt ereilen. Neben den außergewöhnlichen Energiepreiserhöhungen, welche zu Beginn des Konfliktes im Februar 2022, die Kommunen maßgeblich trafen, sind nach wie vor erhebliche Anstrengungen notwendig, um die vielen Kriegsflüchtlinge unterzubringen und angemessen zu versorgen. Zwar wird der Löwenanteil der Kosten hierfür von Bund und Ländern übernommen, gleichwohl hat aber die kommunale Ebene, als unterste staatliche Ebene, in Fragen der Unterbringung und Versorgung zunächst die meisten Belastungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

Auch wenn sich die Energiepreise mittlerweile wieder auf Vorkrisenniveau eingependelt haben, sind sie im Vergleich zu anderen Staaten aber weiterhin hoch. Dadurch ist die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in Deutschland im internationalen Vergleich stark eingeschränkt. Eine mögliche Folge daraus könnte sein, dass immer mehr Industriebetriebe die Produktion im Inland verringern oder zumindest Teile ins Ausland verlagern. Somit ist mit einer Erholung der Wirtschaft auch in naher Zukunft nicht zu rechnen.

Denn nach der voraussichtlichen Stagnation der deutschen Wirtschaft im laufenden Jahr, rechnet das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung für die kommenden beiden Jahre lediglich mit einem geringen Wachstum. Die Gründe sind, neben der hohen Energiepreise, vielfältig. Aufgrund von großen Unsicherheiten über die innere Verfasstheit des Landes und den äußeren Gefahren (z. B. Kriege in Ukraine und Nah-Ost), zögern Unternehmen ihre Investitionsentscheidungen hinaus. Zudem sorgen geopolitische Konflikte für einen Rückgang der Aufträge im Ausland und eine Stagnation der Exporte. Der private Konsum ist ebenfalls zurückhaltend. Die Haushalte legen ihr Geld lieber auf das Sparkonto, anstatt es auszugeben.

Die hieraus resultierende konjunkturelle Abschwächung wird auch die ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen treffen. Die Frage ist an dieser Stelle weniger, ob es Auswirkungen geben wird, sondern vielmehr wie schwerwiegend die Folgen sein werden. Das bedeutet für die Kommunen, dass neben den stetig steigenden Ausgaben, auch mit einem

Einbruch der Einnahmen, in Form von geringeren Real- und Gemeinschaftssteuern, zu rechnen sein wird. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Krisen zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Neben dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2023
		Stand zum 31.12.2023	Zugänge 2024	Abgänge 2024	Um- buchungen 2024	Stand zum 31.12.2024	
		in 1.000 Euro					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.1.1	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	122.420,54	6.350,00	0,00	0,00	128.770,54	91902,54
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	555.405,13	145.000,00	0,00	0,00	700.405,13	407.846,13
1.1.4	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	677.825,67	151.350,00	0,00	0,00	829.175,67	499.748,67
1.2	Sachanlagen						
1.2.1	Wald, Forsten	2.113.439,72	0,00	0,00	0,00	2.113.439,72	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	296.172,75	0,00	0,00	0,00	296.172,75	126.168,88
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.027.081,33	0,00	0,00	10.128,07	4.037.209,40	1209.332,83
1.2.4	Infrastrukturvermögen	8.219.074,19	2.765,35	110,26	1999,00	8.223.728,28	6.165.823,48
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	6.617,74	0,00	0,00	0,00	6.617,74	2.906,74
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	161.863,66	12.766,97	0,00	0,00	174.630,63	78.036,66
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	148.845,13	3.639,78	0,00	0,00	152.484,91	114.027,13
1.2.9	Pflanzen und Tiere	8.374,03	0,00	0,00	0,00	8.374,03	5.695,03
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	440.129,25	192.255,47	164,44	-12.127,07	620.093,21	0,00
	Sachanlagen zusammen	15.421.597,80	211.427,57	274,70	0,00	15.632.750,67	7.701.990,75
1.3	Finanzanlagen						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		16.099.423,47	362.777,57	274,70	0,00	16.461.926,34	8.201.739,42

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschreib- ungen 2024	Abschreib- ungen 2024	Um- buchungen 2024	auf- gelaufene Abschreibu- ngen auf Abgänge 2024	Abschreibun- gen zum 31.12.2024	Rest- buchwert 31.12.2024	Rest- buchwert 31.12.2023	Durch- schnitt. Abschrei- bungssatz	Durch- schnitt. Restbuch- wert in %	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	8.584,00	0,00	0,00	100.486,54	28.284,00	30.518,00	6,66	21,95	0,00
0,00	14.010,00	0,00	0,00	421.856,13	278.549,00	147.559,00	1,99	39,76	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	22.594,00	0,00	0,00	522.342,67	306.833,00	178.077,00	2,72	36,99	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.113.439,72	2.113.439,72	0,00	100,00	0,00
0,00	7.850,00	0,00	0,00	134.018,88	162.153,87	170.003,87	2,65	54,74	0,00
0,00	55.265,07	0,00	0,00	1264.597,90	2.772.611,50	2.817.748,50	1,36	68,67	0,00
0,00	129.599,00	0,00	0,00	6.295.422,48	1928.305,80	2.053.250,71	1,58	23,44	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	64,00	0,00	0,00	2.970,74	3.647,00	3.711,00	0,96	55,11	0,00
0,00	13.855,97	0,00	0,00	91.892,63	82.738,00	83.827,00	7,93	47,38	0,00
0,00	7.490,78	0,00	0,00	12.157,91	30.967,00	34.818,00	4,91	20,31	0,00
0,00	335,00	0,00	0,00	6.030,03	2.344,00	2.679,00	4,00	27,99	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	620.093,21	440.129,25	0,00	100,00	0,00
0,00	214.459,82	0,00	0,00	7.916.450,57	7.716.300,10	7.719.607,05	1,36	49,36	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	237.053,82	0,00	0,00	8.438.793,24	8.023.133,10	7.897.684,05	1,43	48,73	0,00

12.2 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht			
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. Haushaltsvorjahr (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.198	1.243
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	51	31
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	251
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	3
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1140	957
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	7	1

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. <i>Haushalts-jahr</i> (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. <i>Haushalts- vorjahr</i> (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in € ¹				
1	Verbindlichkeiten	37	0	0	37	43
1.1	Anleihen	0	0	0	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	0	0	0
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28	0	0	28	1
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	1	0	0	1	0
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	8	0	0	8	42
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt		Konto	Projekt	Haushaltsrest in €
Neue Haushaltseinnahmereste				
Neue Haushaltsausgabereste				
Aufwendungen				
	Summe			0,00
Investitionsauszahlungen				
	Summe			0,00
Summe Haushaltsausgabereste				0,00

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 09.10.25

Im Auftrag



Bianca Wisser

Leiterin der Verbandsgemeindekasse

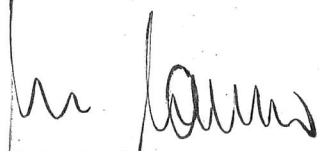
Im Auftrag



Mark Paul

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Welschneudorf für das Haushaltsjahr 2024 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2024 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2024 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2024 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Welschneudorf, _____

(Ortsbürgermeister)